



Russische Münzen und Medaillen

Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 209

16. März 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 8143)

RUSSLAND, KAISERREICH

Katharina II., 1762-1796.

5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,34 g.

Bitkin 6 (R1); Diakov 3 (R2); Fb. 130.

AUKTION 209



Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	Freitag, 16. März 2012 09.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 204-209, März 2012

12. MÄRZ 2012	Auktion 204 Münzen aus der Welt der Antike
12./13. MÄRZ 2012	Auktion 205 1.000 Jahre Europäische Münzgeschichte - Glanz und Faszination des Mittelalters
13.-15. MÄRZ 2012	Auktion 206 Münzen und Medaillen der Neuzeit
15. MÄRZ 2012	Auktion 207 Goldprägungen
15. MÄRZ 2012	Auktion 208 Schweden und seine Besitzungen Die Sammlung Julius Hagander, Teil 3
16. MÄRZ 2012	Auktion 209 Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871



Zeitplan/Timetable

Auktion 204 Münzen aus der Welt der Antike	Montag, 12. März 2012 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 723 Kelten, Griechen, Römer: Römische Republik, Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Didius Julianus 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 724 bis Nr. 1113 Kaiserzeit: Septimius Severus - Basiliscus, Kontorniat, Lots Römer, Byzanz, Orient 16.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 1251 bis Nr. 1864 Frühmittelalter, Hoch- und Spätmittelalter: Deutsches Reich
Auktion 205 I.000 Jahre Europäische Münzgeschichte - Glanz und Faszination des Mittelalters	Dienstag, 13. März 2012 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1865 bis Nr. 2563 Hoch- und Spätmittelalter: Deutsches Reich (Fortsetzung), Europa, Kreuzfahrer, Lots 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2751 bis Nr. 3723 Europa, Übersee, Habsburgische Erblande-Österreich: Tirol, RDR, Kaiserreich Österreich, Lots Habsburg, Geistlichkeit: Olmütz
Auktion 206 Münzen und Medaillen der Neuzeit	Mittwoch, 14. März 2012 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3724 bis Nr. 4326 Geistlichkeit: Salzburg - Wien, Standesherrn, Städte, Deutschland: Aachen - Brandenburg in Franken 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4327 bis Nr. 5393 Deutschland: Brandenburg-Preußen - Ostfriesland
Auktion 207 Goldprägungen	Donnerstag, 15. März 2012 09.00 Uhr - 11.30 Uhr Nr. 5394 bis Nr. 5878 Deutschland: Paderborn - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Prägwerkzeuge, Münzbecher, Lots, Literatur 11.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6303 Europa: Albanien - Italien 14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 6304 bis Nr. 7069 Europa: Italien (Fortsetzung) - Zypern, Übersee, Habsburgische Erblande-Österreich, Deutschland, Goldmedaillen, Lots
Auktion 208 Schweden und seine Besitzungen Die Sammlung Julius Hagander Teil 3	17.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 7501 bis Nr. 7730
Auktion 209 Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871	Freitag, 16. März 2012 09.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8511 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Nr. 8514 bis Nr. 9019

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen. Unser besonderer Service anlässlich der Numismata München 2012: Besichtigung von Freitag, 2. März bis Samstag, 3. März von 9.30–18.00 Uhr und Sonntag, 4. März von 9.30–16.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a.

Auction lots may be viewed by appointment only. Special service for our clients participating in the Numismata Munich 2012: Auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a from Friday, March 2 till Saturday, March 3 from 9.30 AM to 6.00 PM and on Sunday, March 4 from 9.30 AM to 4.00 PM.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

 FRANÇAIS


Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchèrerons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riusciamo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fino all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



INHALT AUKTION 209

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	8001 - 8511	15 - 101
Kaiserreich	8001 - 8458	15 94
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	8001 - 8003	15
Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch	8001	15
Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf europäischen Talern	8002 - 8003	15
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	8004 - 8037	15 - 22
Eine Gemeinschaftsprägung des Zaren Peter I. mit Ivan V. und Prinzessin Sophia für die Ukraine	8004	15
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	8005 - 8015	15 - 17
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	8016 - 8026	17 - 19
Zwei Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	8027 - 8028	19
Eine Kupferkopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	8029	19
Medaillen des Zaren Peter I.	8030 - 8037	19 - 22
Zarin Katharina I., 1725-1727	8038 - 8043	22 - 23
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	8038 - 8042	22 - 23
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	8043	23
Zar Peter II., 1727-1730	8044 - 8053	24 - 25
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	8044	24
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	8045 - 8050	24 - 25
Kupfermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	8051 - 8052	25
Eine Medaille des Zaren Peter II.	8053	25
Zarin Anna, 1730-1740	8054 - 8068	26 - 28
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	8054 - 8065	26 - 28
Ein Rubel des Stempelschneiders Dmitriev aus dem Roten Münzhof in Moskau	8066	28
Eine Kupferprägung der Zarin Anna	8067	28
Eine Medaille der Zarin Anna	8068	28
Zar Ivan III., 1740-1741	8069 - 8070	29
Ein Grivennik aus dem Roten Münzhof in Moskau	8069	29
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Peterburg	8070	29
Zarin Elisabeth, 1741-1761	8071 - 8127	29 - 38
Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	8071 - 8075	29 - 30

	Nr.	Seite
Ein goldenes 2 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg	8076	30
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	8077 - 8084	30 - 31
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8085 - 8098	31 - 33
Kupferprägungen der Zarin Elisabeth	8099 - 8108	34
Eine Prägung für Livland und Estland	8109	35
Prägungen für Ostpreußen	8110 - 8119	35 - 36
Medaillen der Zarin Elisabeth	8120 - 8127	36 - 38
Zar Peter III., 1762	8128 - 8142	39 - 41
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	8128	39
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8129 - 8135	39 - 40
Kupferprägungen des Zaren Peter III.	8136 - 8140	40
Zwei Taler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp	8141 - 8142	41
Zarin Katharina II., 1762-1796	8143 - 8223	41 - 55
Goldmünzen der Zarin Katharina II.	8143 - 8152	41 - 42
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	8153 - 8157	43
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8158 - 8207	43 - 50
Prägungen für Sibirien	8208 - 8211	50 - 51
Eine Kupferprägung für Moldawien und die Walachei	8212	51
Eine Silbermedaille der Zarin Katharina II.	8213 - 8223	51 - 55
Zar Paul I., 1796-1801	8224 - 8237	56 - 58
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8224 - 8233	56 - 57
Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Ekaterinburg	8234	57
Medaillen des Zaren Paul I.	8235 - 8237	58
Zar Alexander I., 1801-1825	8238 - 8271	58 - 63
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8238 - 8257	58 - 61
Kupferprägungen des Zaren Alexander I.	8258 - 8261	61
Prägungen für Polen	8262 - 8266	62 - 63
Medaillen des Zaren Alexander I.	8267 - 8271	63
Zar Nikolaus I., 1825-1855	8272 - 8347	64 - 76
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	8272 - 8279	64
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	8280 - 8285	65 - 66
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	8286 - 8317	66 - 70
Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)	8318	70
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	8319 - 8320	70
Prägungen für Polen	8321 - 8331	70 - 72
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	8332 - 8347	72 - 76

	Nr.	Seite
Zar Alexander II., 1855-1881	8348 - 8375	76 - 80
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	8348 - 8356	76 - 77
Silbermünzen des Zaren Alexander II. aus der Münzstätte St. Petersburg	8357 - 8365	77 - 78
Eine Prägung aus der Münzstätte Warschau	8366	78
Kupferprägungen des Zaren Alexander II.	8367 - 8368	79
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	8369 - 8371	79
Eine Prägung für Finnland	8372	79
Medaillen des Zaren Alexander II.	8373 - 8375	79 - 80
Zar Alexander III., 1881-1894	8376 - 8412	81 - 86
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	8376 - 8386	81 - 82
Silbermünzen des Zaren Alexander III. Eine Kupferprägung des Zaren Alexander III.	8387 - 8397 8398	82 - 83
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	8399 - 8401	84
Eine Prägung für Finnland Feingewichtsbarren aus der Münzstätte St. Petersburg	8402 8403 - 8406	84 84
Medaillen des Zaren Alexander III.	8407 - 8412	85 - 86
Zar Nikolaus II., 1894-1917	8413 - 8458	87 - 94
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	8413 - 8418	87
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	8419 - 8437	87 - 89
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II. Eine Kupferprägung für Finnland	8438 - 8445 8446	89 - 90 90
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	8447 - 8458	91 - 94
Russische Imitationen eines niederländischen Dukaten	8459 - 8460	94
Sowjetunion, 1917-1991	8461 - 8475	94 - 96
Russische Republik seit 1992	8476 - 8490	97 - 99
Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen	8491 - 8506	99 - 100
Krim	8507 - 8508	100
Münzschmuck	8509	101
Sonstige Objekte	8510 - 8511	101
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	8514 - 9019	102 - 149
Reichskleinmünzen	8514 - 8521	102
Reichssilbermünzen	8522 - 8696	103 - 121
Anhalt	8522 - 8530	103
Baden	8531 - 8543	103 - 105
Bayern	8544 - 8553	105 - 106
Braunschweig	8554 - 8567	106 - 107
Bremen	8568 - 8569	107
Hamburg	8570 - 8576	108
Hessen	8577 - 8591	108 - 110
Lippe	8592 - 8595	110
Lübeck	8596 - 8600	110 - 111
Mecklenburg-Schwerin	8601 - 8607	111
Mecklenburg-Strelitz	8608 - 8611	112
Oldenburg	8612 - 8614	112
Preußen	8615 - 8630	112 - 114



	Nr.	Seite
Reuß älterer Linie	8631 - 8639	114 - 115
Reuß jüngerer Linie	8640 - 8641	115
Sachsen	8642 - 8647	115 - 116
Sachsen-Altenburg	8648 - 8654	116
Sachsen-Coburg-Gotha	8655 - 8661	117
Sachsen-Meinigen	8662 - 8670	117 - 118
Sachsen-Weimar-Eisenach	8671 - 8673	118
Schaumburg-Lippe	8674 - 8681	119
Schwarzburg-Rudolstadt	8682	119
Schwarzburg-Sondershausen	8683 - 8684	119 - 120
Waldeck-Pyrmont	8685 - 8689	120
Württemberg	8690 - 8696	120 - 121
Reichsgoldmünzen	8697 - 8806	121 - 130
Anhalt	8697 - 8698	121
Baden	8699 - 8702	121 - 122
Bayern	8703 - 8719	122 - 123
Braunschweig	8720	123
Bremen	8721 - 8722	123
Hamburg	8723 - 8725	123
Hessen	8726 - 8729	123
Lübeck	8730	124
Mecklenburg-Schwerin	8731 - 8733	124
Mecklenburg-Strelitz	8734	124
Preußen	8735 - 8752	124 - 126
Sachsen	8753 - 8756	126
Sachsen-Coburg-Gotha	8757 - 8759	126
Schaumburg-Lippe	8760	126
Schwarzburg-Rudolstadt	8761 - 8762	127
Schwarzburg-Sondershausen	8763	127
Württemberg	8764 - 8777	127 - 128
Deutsch-Ostafrika	8778 - 8790	128 - 129
Danzig	8791 - 8794	130
Bundesrepublik Deutschland	8795	130
Lots von Reichsgoldmünzen	8796 - 8806	130
Weltkrieg und Inflation	8807 - 8808	131
Weimarer Republik	8809 - 8884	131 - 138
Drittes Reich	8885 - 8889	138
BRD	8890 - 8933	138 - 141
DDR	8934 - 8951	141 - 143
Zweiter Weltkrieg	8952	143
Deutsche Kolonien	8953 - 8955	143
Staatliche Notmünzen	8956 - 8963	143 - 144
Notmünzen aus Porzellan und Steinzeug	8964 - 8965	144
Danzig	8966 - 8982	145 - 146
Proben	8983 - 8992	146 - 147
Lots	8993 - 9019	148 - 149

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 207.

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN


8002



8001



8003


ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676
Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch

- 8001 1/4 Rubel 1654. 6,23 g. Kaim 1601.
RR Originalprägung. Überprägungsspuren. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--

Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf europäischen Talern

- 8002 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1651 von **Zeeland**. 28,84 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4844); Delm. - (zu 941).
 Feine Patina, Münze und Gegenstempel sehr schön 1.500,--
- 8003 Jefimok 1655, überprägt auf einem Speciedaler 1642 von **Norwegen**, Christian IV., 1588-1648, Münzstätte Christiania. 28,86 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Ahlström - (zu 33); Dav. - (zu 3534).
RR Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 1.500,--



8005



8004



8005

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725
Eine Gemeinschaftsprägung des Zaren Peter I. mit Ivan V. und Prinzessin Sophia für die Ukraine

- 8004 Chekh 1686, Sevsk, für die Ukraine. 0,97 g. Gemeinschaftsprägung mit Ivan V. und Prinzessin Sophia. Diakov 20 ff.; Severin 8.
Von großer Seltenheit. Sehr schön + 500,--

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky

- 8005 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,71 g. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.
RR Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 4.000,--



8007



8006



8008



8006 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,05 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Signatur H//Gekrönter Doppeladler mit Zepfer und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.

RR Felder fein geglättet, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.000,--

8007 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,07 g. Bitkin 209 (R); Dav. 1652; Diakov 16.
R Sehr schön 750,--

8008 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,12 g. Bitkin 267 (R); Dav. 1653; Diakov 83.
Kl. Kratzer, fast sehr schön 600,--



8009



8010



8011



8009 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,92 g. Bitkin 272; Dav. 1653; Diakov 44.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

8010 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,73 g. Bitkin 323 (R); Dav. 1654; Diakov 2.
R Winz. Stempelfehler, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

8011 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,03 g. Bitkin 448; Dav. 1655; Diakov 13 var.
Berieben, sehr schön + 750,--



8012



8013



8012 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,87 g. Bitkin 602 (R); Diakov 34.
R Kratzer, sehr schön 400,--

8013 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,02 g. Bitkin 630 (R); Diakov 1.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



8014



8015



8014 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,75 g. Bitkin 650 (R1); Diakov 3.
RR Kratzer im Feld der Rückseite, fast vorzüglich 2.500,--

8015 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,79 g. Bitkin 672; Diakov 2.
 Sehr schön 1.000,--



8016



8017



8018



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

8016 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,86 g. Bitkin 900; Dav. 1657; Diakov 50 var.
 Kratzer, sehr schön 250,--

8017 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,52 g. Bitkin 905; Dav. 1657; Diakov 51.
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--

8018 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,17 g. Bitkin 908; Dav. 1657; Diakov 56. Sehr schön 400,--



8019



8020



8021



- | | | |
|------|--|--------|
| 8019 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzstof. 27,43 g. Bitkin 913; Dav. 1657; Diakov 57.
Etwas Belag, Kratzer, sehr schön | 250,-- |
| 8020 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 27,15 g. Bitkin 930 var.; Dav. 1660; Diakov 24 var.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | 400,-- |
| 8021 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 27,32 g. Bitkin 941; Dav. 1660; Diakov 32. Fast sehr schön | 300,-- |



8022



8023



8022

- | | | |
|------|--|--------|
| 8022 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 27,21 g. Bitkin 943 var.; Dav. 1660; Diakov 30 var.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 500,-- |
| 8023 | 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 13,85 g. Bitkin 1009 (R); Diakov 12.
R Stempelfehler am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich | 750,-- |



8024



8025



8024



- | | | |
|------|---|--------|
| 8024 | 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzstof. 13,37 g. Bitkin 1081 var. (R1); Diakov 8 var.
R Stempelfehler, fast sehr schön | 300,-- |
| 8025 | Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 2,83 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Sehr schön | 200,-- |



1,5:1



8026



1,5:1



- 8026 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,68 g. Bitkin 1244; Diakov 22.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



8027



Zwei Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 8027 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,60 g. Variante mit St. Andreas-Kreuz statt Sonne. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Kreuz und die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin 1336 (R2); Dav. 1661; Diakov 33.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 10.000,--



8028



8029



8028



- 8028 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,33 g. Bitkin 1354 (R); Dav. 1661; Diakov 21.
R Fast sehr schön 1.000,--

Eine Kupferkopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 8029 Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,58 g. Bitkin 3313; Diakov 78.
Sehr schön 100,--



8030



Medaillen des Zaren Peter I.

- 8030 Silbermedaille 1687, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die heilige Allianz zwischen Rußland, Polen, Venedig und dem Kaiser Leopold I. gegen die Türken. Viktoria sitzt nach l. mit Füllhorn und vier Pfeilen (die Alliierten), am Boden r. sitzt ein gefesselter Türke, im Hintergrund venezianische Säulenhalle mit den Wappen der Alliierten, oben halten zwei aus Wolken kommende Hände zwei Palmzweige und ein Christogramm//12 Zeilen Schrift, darunter Signatur. 45,01 mm; 34,21 g. Diakov -; H.-Cz. 2502; Slg. Montenuovo 1059; Voltolina 1063.
Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



8031



8032



8033



- 8031 Bronzemedaille 1704, unsigniert, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Erbauung der Festung Kronschoß (die ersten Teile wurden am 18. Mai 1704 eingeweiht). Ansicht der Festung// Sonne und Wolken über dem baltischen Meer mit zwei Segelschiffen, im Vordergrund r. steht Minerva, die auf eine Möwe in ihrem Nest zeigt, das im Meer schwimmt. 46,07 mm; 50,16 g. Diakov 19.2. 500,--

Vorzüglich

Peter I. der Große ließ auf der im Finnischen Meerbusen direkt vor St. Petersburg liegenden Insel Kotlin die gewaltige Festung Kronschoß errichten, um seine Stadt vor Angriffen von der Meeresseite zu schützen. Der Zar wollte auf der Insel eine Vorzeigestadt, ein zweites Amsterdam, errichten. Nach dem Tod des Zaren gerieten die Bauarbeiten jedoch zunächst ins Stocken und wurden erst nach einer schweren Überschwemmung 1824 fortgesetzt. Die Festung Kronschoß (später Kronstadt genannt) hinderte nicht nur die Schweden im Nordischen Krieg, sondern auch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg am Zugang zu St. Petersburg.

- 8032 Zinnmedaille 1713, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. 69,76 mm; 117,33 g. Diakov 43.2. 150,--

Vorzüglich

Nachdem Peter I. das Baltikum und Südfinnland weitgehend unter seine Kontrolle gebracht hatte, wollte er auch die schwedische Flotte besiegen, die für Rußland wegen der besseren Ausrüstung eine bedeutende Gefahr darstellte. Er hatte elf neue, voll ausgerüstete Kriegsschiffe gekauft und beobachtete im Mai und Juni 1713 von seiner Festung Kronslot (heute Kronstadt auf der Insel Kotlin im Finnischen Meerbusen, 27 km westlich von St. Petersburg) aus die Flottenmanöver. Auf Befehl des Zaren segelte die neu ausgerüstete russische Flotte am 6. Juli 1713 ab, um die schwedische Flotte zu schlagen. Am 11. Juli 1713 kam es bei der (heute russischen) Insel Hogland (35 km südlich der finnischen Stadt Kotka, 180 km westlich von St. Petersburg) zu einem Seegefecht, das jedoch unentschieden verlief. Die Medaille zeigt stolz die neuen russischen Kriegsschiffe, wohl auch als Machtdemonstration gegenüber der schwedischen Admiralität.

- 8033 Zinnmedaille 1714, unsigniert, (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Seeschlacht beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 59,62 mm; 109,94 g. Diakov 47.7. 150,--

Vorzüglich

Im Sommer 1714 war die Aufrüstung der russischen Marine so weit fortgeschritten, daß ein Angriff auf die schwedische Flotte erfolgsversprechend erschien. Zar Peter I. wollte diese für die junge Ostseemacht Rußland sehr gefährliche Flotte unschädlich machen und auch den Nachschub für die russischen Eroberungen an der finnischen Küste sichern, der durch die Schweden auf dem Seeweg regelmäßig unterbrochen wurde. Die schwedische Flotte unter Admiral Gustav Watrang hatte bereits im Frühsommer 1714 bei der Hango-Halbinsel (schwedisch: Hangöudd) Position bezogen, um sich den Russen entgegenzustellen. Die russische Flotte unter Admiral Graf Fedor Apraksin wurde durch weitere, aus dem Baltikum herbeigezogene Kriegsschiffe verstärkt, und auch Zar Peter I. eilte persönlich nach Südfinnland. Nachdem der ursprüngliche Plan des russischen Admirals, einen Teil seiner Schiffe über den Landrücken der Halbinsel zu ziehen und so die schwedische Flotte zu umzingeln, gescheitert war, beschloß er am 26. Juli 1714 den direkten Durchbruch über See durch die schwedischen Linien. Bei ruhigem Wetter ließen sich die kleinen wendigen Ruderschiffe der Russen deutlich besser manövrieren als die schweren schwedischen Kriegsschiffe. Nach ersten Erfolgen am 26. Juli gelang es der zahlenmäßig weit überlegenen russischen Flotte am 27. Juli, in der beinahe drei Stunden andauernden heftigen Seeschlacht die schwedischen Schiffe zu entern und den verwundeten schwedischen Konteradmiral Nils Ehrensköld gefangenzunehmen.

Es war der erste bedeutende Seesieg in der russischen Geschichte, und Zar Peter I. feierte seinen Erfolg mit einem pompösen Triumphzug in St. Petersburg, in dem auch der schwedische Konteradmiral Ehrensköld mitgeführt wurde. Der 27. Juli wurde von der russischen Kirche zum Feiertag erhoben, der mit den gleichen Zeremonien wie der Poltawa-Tag (27. Juni) begangen werden sollte. Für den Heiligen des 27. Juli, den Märtyrer Panteleimon, wurde in St. Petersburg eine Kirche errichtet.



8034 Bronzemedaille 1716, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf das Kommando des Zaren über das Manöver der vier alliierten Flotten (Rußland, Dänemark, England, Holland) bei der dänischen Insel Bornholm vom 5. bis 14. August 1716. Büste r. auf einem Postament, dahinter Waffen der Kriegsmarine//Neptun mit Dreizack, an dem die russische Fahne befestigt ist, wird in einer Kutsche von zwei Pferden nach r. durch das tosende Meer gezogen, an der Kutsche sind die Fahnen von Dänemark, England und Holland befestigt. 53,81 mm; 69,06 g. Diakov 50.1.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

Zar Peter I. wollte nach seinen Siegen bei Poltawa und vor Hango (Gangut) nach Schweden einmarschieren, um seinen Rivalen Karl XII. endgültig zu besiegen. Im Juni 1716 beschloß er mit dem dänischen König Frederik IV. den gemeinsamen Einmarsch in Schonen (Skåne). Die beiden hofften, daß die Flotten der alliierten Engländer und Holländer den Hafen von Karlskrona, die Basis der schwedischen Kriegsmarine, blockieren würden. Die vier alliierten Flotten veranstalteten Anfang August 1716 ein groß angelegtes Manöver bei der Insel Bornholm, das von Zar Peter I. persönlich geleitet wurde. Sowohl bei den Engländern und Holländern als auch bei den Dänen wuchsen jedoch Bedenken und Mißtrauen gegen die rasant wachsende Macht des Zaren im Ostseeraum. Die gemeinsame Flottenaktion blieb auf das Manöver beschränkt.

Der Machtanspruch des Zaren, der den Verbündeten unheimlich wurde, ist auch auf der vorliegenden Medaille erkennbar. Die kyrillische Rückseitenumschrift bedeutet: "Er führt Befehl über die vier [Flotten] bei Bornholm".

8035 Bronzemedaille 1719, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei der nördlich von Gotland gelegenen Insel Sandö am 24. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 45,01 mm; 41,81 g. Diakov 55.5.

R Grünspanfleck, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

Um die schwedische Schifffahrt zu sichern, segelten im Mai 1719 drei schwedische Fregatten unter dem Kommando von Anton Johan Wrangel von Stockholm in Richtung Baltikum. Als der russische Admiral Fedor Apraksin, der sich in Reval aufhielt, davon erfuhr, entsandte er eine Flotte mit sechs Fregatten, um die schwedischen Schiffe aufzubringen. Am 24. Mai 1719 kam es vor der schwedischen Insel Sandö (nördlich von Gotland) zu einem brutalen Seegefecht, bei dem die Schweden alle drei Schiffe verloren.



8036



- 8036 Bronzemedaille 1721, unsigniert (vermutlich spätere Prägung um 1770), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölzweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//12 Zeilen Schrift. 60,10 mm; 101,68 g. Diakov 57.7.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--

Die Schrift im Abschnitt der Vorderseite enthält irrtümlich die Jahreszahl 1720 anstatt 1721 als Chronogramm.

Nachdem die Russen in den Sommermonaten der Jahre 1719 und 1720 mehrere schwedische Städte (u. a. Norrköping und Umeå) zerstört hatten, mußte Schweden schließlich am 10. September 1721 in den Frieden von Nystad (finnisch Uusikaupunki, gelegen in Westfinnland, ca. 70 km nordwestlich von Turku/Åbo) einwilligen. Der Friede war ein großer Triumph des russischen Zaren Peter I. Schweden mußte Estland, Livland mit den Inseln Ösel und Dagö, Ingermanland (das Gebiet zwischen St. Petersburg und Narva) sowie Karelien mit Viborg an Rußland abtreten und erhielt lediglich das von Peter I. 1714 eroberte Finnland zurück.



8037



- 8037 Vergoldete Bronzemedaille 1721, von A. Schultz (vermutlich spätere Prägung), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//16 Zeilen Schrift. 50,02 mm; 45,49 g. Diakov 57.20 (R4).

Von großer Seltenheit. Vergoldet, vorzüglich

750,--



8038



ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 8038 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,75 g. Bitkin 14; Dav. 1664; Diakov 2.

Feine Patina, sehr schön

1.000,--



8039



8040



8041



- | | | | |
|------|---|-----------------|----------|
| 8039 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,72 g. Bitkin 17; Dav. 1664; Diakov 3. | Sehr schön + | 1.250,-- |
| 8040 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,87 g. Bitkin 35; Dav. 1664; Diakov 20. | Fast sehr schön | 500,-- |
| 8041 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,47 g. Bitkin 45; Dav. 1665; Diakov 28.
Schrötlingsfehler, sehr schön | | 400,-- |



8042



- | | | | |
|------|---|---------------------|----------|
| 8042 | Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,70 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4. | R Sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|---------------------|----------|



8043



1,5:1



8043

- | | | | |
|------|--|------------------------|----------|
| | Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg | | |
| 8043 | Rubel 1725, St. Petersburg. 27,32 g. Bitkin 129; Dav. 1664; Diakov 59. | RR Sehr schön + | 2.000,-- |



8044



8045



8046



ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 8044 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,40 g. Bitkin 29 var.; Dav. 1667; Diakov 8 var. Sehr schön-vorzüglich 800,--

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 8045 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,44 g. Mit fehlerhafter Randschrift "Ruel" statt "Rubl". RR Fast sehr schön 1.000,--
 8046 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,91 g. Bitkin 63; Dav. 1668; Diakov 29 var. Sehr schön 500,--



8047



8048



8047

- 8047 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,86 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21. Sehr schön 500,--
 8048 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,98 g. Bitkin 81; Dav. 1668; Diakov 34. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--



- 8049 Rubel 1729, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,77 g. Bitkin 105 var.; Dav. 1669; Diakov 13 var. Fast sehr schön 250,--
- 8050 Rubel 1729, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,61 g. Bitkin 116; Dav. 1669; Diakov 28. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- Kupfermünzen aus dem Moskauer MünzhoF Kadashevsky**
- 8051 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 3,50 g. Bitkin 178 (R1); Diakov 3. R Zaponiert, vorzüglich 250,--
- 8052 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,29 g. Bitkin 200 var.; Diakov 21 var. Sehr schön 75,--



- Eine Medaille des Zaren Peter II.**
- 8053 Bronzemedaille 1728, von A. Schultz (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seine Krönung in Moskau am 25. Februar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und Andreasorden//Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 62,38 mm; 89,13 g. Diakov 66.1 (R4). RR Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.750,--



8054



8055



8056



ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- | | | |
|------|--|----------|
| 8054 | Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,91 g. Bitkin 29 (R); Dav. 1670; Diakov 16.
R Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, Zainende, vorzüglich-Stempelglanz | 2.000,-- |
| 8055 | Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,93 g. Bitkin 60 var.; Dav. 1670; Diakov 6 var.
Sehr schön + | 300,-- |
| 8056 | Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,65 g. Bitkin 61 ff var.; Dav. 1671; Diakov 12 ff. var.
Min. berieben, fast sehr schön | 200,-- |



8057



8058



8059



- | | | |
|------|---|----------|
| 8057 | Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,65 g. Bitkin 64 ff. var.; Dav. 1671; Diakov 14 ff. var.
Feine Patina, sehr schön + | 350,-- |
| 8058 | Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,12 g. Bitkin 83 (R1); Dav. 1671; Diakov 7.
RR Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich + | 2.000,-- |
| 8059 | Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,52 g. Bitkin 89 var. (R1); Dav. 1672; Diakov 11.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich | 2.500,-- |



- 8060 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,10 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 90 (R1); Dav. 1672; Diakov 13.

RR Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 15.000,--



- 8061 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,00 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 92 (R2); Dav. 1672; Diakov 9.

Von großer Seltenheit. Kl. Zainende, sehr schön + 10.000,--



- 8062 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,12 g. Bitkin 129; Dav. 1673; Diakov 7.

Sehr schön + 300,--

- 8063 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,56 g. Bitkin 129; Dav. 1673; Diakov 10.

Hübsche Patina, sehr schön + 300,--



8064



8065



- 8064 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,22 g. Variante mit Punkten in der Rückseitenumschrift. Bitkin 138 ff.; Diakov 11. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--
- 8065 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 12,73 g. Bitkin 150; Diakov 12. Hübsche Patina, sehr schön 400,--



8066



1,5:1



8066

Ein Rubel des Stempelschneiders Dmitriev aus dem Roten MünzhoF in Moskau

- 8066 Rubel 1737, Moskau, Roter MünzhoF. 26,04 g. Dmitriev's Prägung von den Stempeln Hedlingers. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 197 (R); Dav. 1674; Diakov 18. RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



8067



8067



8068

- 8067 Ku.-Polushka 1735, Moskau, Windmühle am Jauza. 3,42 g. Bitkin 350; Diakov 7. Vorzüglich 75,--
- 8068 Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff und S. Judin, gefertigt zu Ehren der Zarin. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild sitzt v. v. auf Wolken, r. auf dem Boden liegen Attribute von Kunst und Wissenschaft. 65,63 mm; 107,39 g. Diakov vgl. 73.4 (dort mit Signatur von F. W. Gass auf der Rückseite). Vorzüglich 250,--



1,5:1



8069



1,5:1


ZAR IVAN III., 1740-1741
Ein Grivennik aus dem Roten Münzhof in Moskau

8069 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 2,45 g. Bitkin 9 (R1); Diakov 3.

RR Fast sehr schön 1.500,--


1,5:1

8070

1,5:1

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

8070 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,93 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 22 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 10.000,--



8071

1,5:1

8072

ZARIN ELISABETH, 1741-1761
Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

8071 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,24 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. Fast vorzüglich 1.000,--

8072 2 Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 3,25 g. Bitkin 57 (R1); Diakov 499 (R1); Fb. 115.

GOLD. RR Nur 2.910 Exemplare geprägt. Sehr schön + 2.500,--

Es handelt sich um den seltensten Typ der 2-Rubel-Stücke von Zarin Elisabeth. Es wurden lediglich 2.910 Stücke geprägt, während vom Jahrgang 1756 in der Moskauer Münzstätte Krasny (im Gegensatz zum vorliegenden Jahrgang 1758) 53.000 Exemplare und in der Münzstätte St. Petersburg 8.712 Exemplare hergestellt wurden. Das vorliegende 2-Rubel-Stück von 1758 zählt zu den gesuchten Raritäten unter den Goldprägungen des russischen Zarenreiches.



- 8073 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,60 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 8074 Rubel 1757 (Jahreszahl im Stempel aus 1756 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 1,60 g. Bitkin 67 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116. **GOLD.** R Kl. Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich 350,--



- 8075 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,82 g. Bitkin 70 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



Ein goldenes 2 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg

- 8076 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 2,91 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115. **GOLD.** Vorzüglich 1.500,--



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 8077 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 24,90 g. Deutlich überprägt auf einem Rubel Elisabeths der Münzstätte St. Petersburg. Bitkin zu 112; Dav. 1678; Diakov zu 59. **RR** Vorzüglich 2.000,--
- 8078 Rubel 1744, Moskau, Roter Münzhof. 25,25 g. Bitkin 114 var. (R1); Dav. 1678; Diakov 104 var. Sehr schön 250,--
- 8079 Rubel 1746, Moskau, Roter Münzhof. 25,86 g. Bitkin 118; Dav. 1678; Diakov 149. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler und winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



8080



8083



8081



8084



- 8080 Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 24,96 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215. Winz. Randfehler, sehr schön + 250,--
Exemplar der Auktion Rauch 8, Wien 1971, Nr. 611.
- 8081 Rubel 1753, Moskau, Roter Münzhof. 25,81 g. Bitkin 128; Dav. 1678; Diakov 285. Sehr schön 250,--
- 8082 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1748, 1751, beide Münzstätte Moskau, Roter Münzhof. 5,70 g und 6,61 g. Bitkin 161, 165; Diakov 187, 248. 2 Stück. Gelocht (1x), Kratzer (1x), sehr schön 125,--
- 8083 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1750, Moskau, Roter Münzhof. 6,49 g. Bitkin 163; Diakov 221. Sehr schön 150,--
- 8084 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 206; Diakov 176. Vorzüglich + 250,--



8085



8086



8087



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 8085 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,41 g. Bitkin 250 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 29 leicht var. Sehr schön 250,--
- 8086 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,67 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8087 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 253; Dav. 1677; Diakov 61. Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--



8088



8089



8090



- | | | | |
|------|--|--------------|--------|
| 8088 | Rubel 1745, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 259 var.; Dav. 1677; Diakov 130. | Sehr schön + | 300,-- |
| 8089 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,40 g. Bitkin 261 var.; Dav. 1677; Diakov 151 var.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | | 300,-- |
| 8090 | Rubel 1751, St. Petersburg. 25,93 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243.
Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich/vorzüglich | | 300,-- |



8091



8092



8093



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 8091 | Rubel 1751, St. Petersburg. 25,40 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243. | Feine Patina, sehr schön + | 300,-- |
| 8092 | Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,24 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.
Prachtvolle Patina, fast vorzüglich | | 800,-- |
| 8093 | Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,94 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340.
Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | | 600,-- |



8094



8095



8096



- 8094 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,09 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 600,--
- 8095 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,51 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.
Exemplar der Auktion Rauch 8, Wien 1971, Nr. 623. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8096 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 24,86 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.
Sehr schön 400,--



8097



- 8097 1/2 Rubel (Poltina) 1742, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 296 (R); Diakov 42 (R1).
R Kl. Schrötlingsfehler, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



8098



1,5:1

- 8098 1/2 Rubel (Poltina) 1755, St. Petersburg. 13,13 g. Bitkin 325 (R1); Diakov 343 (R1).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



8099



8100



8099

Kupferprägungen der Zarin Elisabeth

8099 Ku.-Kopeke 1759, Moskau, Roter Münzhof. 8,65 g. Bitkin 396; Diakov 534.
 Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 75,--

8100 Ku.-2 Kopeken 1758, Ekaterinburg. 19,56 g. Bitkin 447; Diakov 512.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 250,--



8101



8102



8101 Ku.-2 Kopeken 1757, Ekaterinburg. 19,16 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1756 der Münzstätte Moskau (Bitkin 383). Bitkin - (vgl. 468); Diakov - (vgl. 468).
R Vorzüglich 250,--

8102 Ku.-2 Kopeken 1758, Ekaterinburg. 20,99 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 175? (1755-1757, Typ Bitkin 419-424). Bitkin - (vgl. 470); Diakov - (vgl. 514).
R Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8103



8104



8103 Ku.-2 Kopeken 1758, Ekaterinburg. 23,47 g. Auf ungewöhnlich kleinem und schweren Schrötling geprägt. Bitkin vgl. 470; Diakov vgl. 514.
R Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

8104 Ku.-2 Kopeken 1759 (Jahreszahl im Stempel aus 1758 geändert), Ekaterinburg. 18,91 g. Auf ungewöhnlich kleinem Schrötling geprägt. Bitkin vgl. 472; Diakov vgl. 532.
R Vorzüglich 150,--

8105 Ku.-Kopeke 1758, Ekaterinburg. 10,03 g. Bitkin 480; Diakov 517. Vorzüglich 75,--



8106



8107



8108



8106 Ku.-Kopeke 1757, Ekaterinburg. Novodel mit glattem Rand; 17,44 g. Bitkin H 486; Diakov S. 123, N 478.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

8107 Ku.-Poluschka 1757, Ekaterinburg. 2,49 g. Bitkin 511 (R); Diakov 490. **R** Sehr schön 150,--

8108 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 19,54 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1730 von Anna. Bitkin 532 (R); Diakov 363. **R** Sehr schön 250,--


Eine Prägung für Livland und Estland

- 8109 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 6,73 g. Gekröntes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 636 leicht var.; Diakov 611 leicht var. (R1).
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--


Prägungen für Ostpreußen

- 8110 1/3 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 7,98 g. Bitkin 670 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451 A. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 8111 18 Groschen 1759, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,82 g. Mit variierender Vorderseitenumschrift: ELISABETHA · I : D : G : IMP : TOT : RUSS. Bitkin 672 var. (R2); Diakov 622 var. (R2); Old. 453 c var.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, fast vorzüglich 3.500,--



- 8112 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,63 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. Dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--
- 8113 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 3,82 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8114 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,54 g. Bitkin 686 (R); Diakov 709; Old. 452 b. Sehr schön + 200,--
- 8115 6-Gröscher 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 2,62 g. Bitkin 730; Diakov 730 Old. 454 a. Sehr schön-vorzüglich 150,--



8116



8119



8117



- 8116 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,72 g. Bitkin 743; Diakov 743; Old. 454 a. Fast vorzüglich 150,--
- 8117 6-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,85 g. Bitkin 808 (R1); Diakov 716 (R1); Old. 455. Fast vorzüglich 150,--
- 8118 6-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,81 g. Bitkin 808 (R1); Diakov 716 (R1); Old. 455. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 8119 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,48 g. Bitkin 813 (R); Diakov 754; Old. 457 a. Sehr schön 400,--



8120



Medaillen der Zarin Elisabeth

- 8120 Bronzemedaille 1741, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin mit Kreuz in der Rechten führt Truppen durch eine Straße und deutet mit der Linken auf ein Gebäude. 64,46 mm; 107,16 g. Diakov 84.2. Vorzüglich 500,--



8121



- 8121 Bronzemedaille 1741, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die allgemeine Amnestie. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gnade löst die Fesseln von drei Gefangenen, im Hintergrund Gefängnisgebäude, aus dem weitere Gefangene strömen. 64,29 mm; 100,97 g. Diakov 85.2. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



8122



8123



8122

- 8122 Bronzemedaille 1743, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Åbo (finnisch: Turku) mit den Schweden. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft mit dem Fluß Kimisze, darüber halten zwei aus Wolken kommende Hände einen Kranz, darin der gekrönte russische Doppeladler über den Wappenschilden von Schweden und Schleswig. 55,44 mm; 81,09 g. Diakov 88.3; Hildebrand II, S. 63, 61; Pax in Nummis -.

Kl. Stempelfehler, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

150,-

- 8123 Silbermedaille 1743, unsigniert, auf den Frieden von Åbo (finnisch: Turku) mit den Schweden. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft mit dem Fluß Kimisze, darüber halten zwei aus Wolken kommende Hände einen Kranz, darin der gekrönte russische Doppeladler über den Wappenschilden von Schweden und Schleswig. 39,59 mm; 23,39 g. Bitkin M 815 var. (R1); Diakov 88.7 (R1); Pax in Nummis -.

RR Hübsche Patina, sehr schön

1.250,-

Einer der ersten außenpolitischen Schritte der russischen Zarin Elisabeth, die sich im April 1742 selbst die Krone aufs Haupt gesetzt hatte, war die Beendigung des zwar erfolgreichen, aber aufwendigen Krieges gegen Schweden. Diesen Krieg hatte die schwedische Partei der Hüte vom Zaun gebrochen, die bündnispolitisch nach Frankreich orientiert war. Bereits in den Vorverhandlungen zu einem Friedensschluß setzte Zarin Elisabeth die Wahl des Lübecker Bischofs Adolf Friedrich zum schwedischen Thronfolger durch. Adolf Friedrich von Holstein-Gottorp war der Bruder ihres ehemaligen, bereits im Alter von 27 Jahren (1727) verstorbenen Verlobten Karl August von Holstein-Gottorp. Der favorisierte Thronfolger war außerdem der Vetter ihres bereits 1739 verstorbenen Schwagers, Herzog Karl Friedrich von Holstein-Gottorp, dessen Sohn Karl Peter Ulrich die Zarin bereits zu ihrem eigenen Thronfolger ernannt hatte (später Zar Peter III.). Der schwedisch-russische Krieg 1741-1743 wurde schließlich am 7. August 1743 (nach gregorianischem Kalender am 18. August) mit dem Frieden im finnischen Åbo (finnisch: Turku) beendet.



8124



- 8124 Bronzemedaille 1752, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eröffnung der Marinewerft in Kronstadt. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein im Bau befindliches Schiff, dahinter Kanal mit Brücke, im Hintergrund Hafenanlage von Kronstadt. 63,81 mm; 95,43 g. Diakov 93.2.

Kl. Randfehler, vorzüglich

500,-



8125



8125 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung Neu-Serbiens. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild steht v. v., die Rechte erhoben, im Hintergrund l. Säule mit dem Wappen Neu-Serbiens, umher liegen Gegenstände des Ackerbaus am Boden. 64,53 mm; 99,57 g. Diakov 98.2. Vorzüglich

600,--



8126



8126 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Grenzregulierung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gerechtigkeit versetzt der am Boden liegenden, personifizierten Zwietracht einen Tritt, l. Meßtisch, r. Grenzsäule, im Hintergrund l. zwei Landvermesser. 64,63 mm; 100,11 g. Diakov 99.2. Kl. Randfehler, vorzüglich

500,--



8127



8127 Rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 40,14 mm; 25,77 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2). RR Entfernte Trageöse, fast sehr schön

1.000,--

Aus der Sammlung Johannes Zierach. Exemplar der Auktion Berliner Münz-Cabinet 18, Berlin 1983, Nr. 1557.



8128



8129



8128

ZAR PETER III., 1762
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 8128 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,77 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Sehr schön 750,--
 Exemplar der Auktion H. D. Rauch GmbH 13, Wien 1973, Nr. 1029.

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 8129 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,90 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 3.000,--



8130



8131



8132



- 8130 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,15 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
R Gut ausgeprägtes Exemplar, Henkelspur, fast vorzüglich 1.000,--
- 8131 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,49 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **R** Sehr schön 750,--
- 8132 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,39 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



8133



8135



8134



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 8133 | Rubel 1762, St. Petersburg. 23,49 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). | R Fast sehr schön | 500,-- |
| 8134 | Rubel 1762, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). | Fast sehr schön | 500,-- |
| 8135 | 1/2 Rubel (Poltina) 1762, St. Petersburg. 11,66 g. Bitkin 13 (R); Diakov 20 (R1). | R Leicht korrodiert, sehr schön | 500,-- |



8136



8137



8136

Kupferprägungen des Zaren Peter III.

- | | | | |
|------|--|-----------------------------------|--------|
| 8136 | Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 39,70 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1761 von Elisabeth. Bitkin 17 (R); Diakov 28 ff var. | R Kl. Zainende, sehr schön | 500,-- |
| 8137 | Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 19,36 g. Bitkin 21; Diakov 36. | Sehr schön | 200,-- |



8138



8140



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8138 | Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 16,35 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 21; Diakov 36. | Überprägungsspuren, fast sehr schön | 150,-- |
| 8139 | Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 20,20 g. Bitkin 27; Diakov 37. | Kl. Randfehler, fast sehr schön | 150,-- |
| 8140 | Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 19,93 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 28 var.; Diakov 33. | R Überprägungsspuren, sehr schön | 200,-- |



8141

Zwei Taler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp

- 8141 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,97 g. Mit Randschrift: NACH * DEM * FUS * DER * ALBERTUS * THALER * . * . Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var.

RR Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

3.500,-



8142

- 8142 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,96 g. Mit Randschrift: NACH * DEM * FUS * DER * . * . * ALBERTUS * THALER. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566; Lange 491.

RR Sehr schön-vorzüglich

3.000,-



8143

1,5:1

1,5:1

ZARIN KATHARINA II., 1762-1796
Goldmünzen der Zarin Katharina II.

- 8143 5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,34 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 6 (R1); Diakov 3 (R2); Fb. 130.

GOLD. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Prachtexemplar mit herrlicher Goldpatina. Vorzüglich-Stempelglanz

15.000,-



8144

- 8144 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,97 g. Bitkin 12 leicht var. (R); Diakov 123 leicht var.; Fb. 129 a.

GOLD. R Henkelspur, Prüfspur, etwas berieben, sehr schön

1.000,-



1,5:1



8145



1,5:1



8145 10 Rubel 1775, St. Petersburg. 13,10 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 5. Bitkin 31 (R); Diakov 319 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



8146



1,5:1



8146

8146 5 Rubel 1766, St. Petersburg. 6,36 g. Bitkin 60 (R); Diakov 125 (R1); Fb. 130 a. **GOLD. R** Kratzer im Feld der Vorderseite, fast sehr schön 1.500,--



1,5:1



8147



1,5:1



1,5:1



8148



1,5:1

8147 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,20 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD. R** Fast vorzüglich 650,--
 8148 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,21 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 600,--



8149



1,5:1



8149



8150



1,5:1



8150

8149 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,63 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 300,--
 8150 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,60 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--



8151



1,5:1



8151



8152



1,5:1



8152

8151 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,67 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--
 8152 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,61 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--



8153



8154



8155


Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- | | | | |
|------|--|---------------------|--------|
| 8153 | Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,37 g. Bitkin 120; Dav. 1683; Diakov 5. | Fast sehr schön | 200,-- |
| 8154 | Rubel 1767, Moskau, Roter Münzhof. 23,12 g. Bitkin 125 (R); Dav. 1684; Diakov 161. | R Sehr schön | 500,-- |
| 8155 | Rubel 1768, Moskau, Roter Münzhof. 22,70 g. Bitkin 129; Dav. 1684; Diakov 197. | Sehr schön + | 250,-- |



8156



8157



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 8156 | 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau, Roter Münzhof. 11,72 g. Bitkin 135 (R); Diakov 9 (R1). | R Hübsche Patina, sehr schön | 750,-- |
| 8157 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1775, Moskau, Roter Münzhof. 6,17 g. Bitkin 149; Diakov 326. | Vorzüglich | 250,-- |



8158



8159



8160


Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 8158 | Rubel 1762, St. Petersburg. 24,62 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. | Sehr schön | 250,-- |
| 8159 | Rubel 1763, St. Petersburg. 23,62 g. Bitkin 183; Dav. 1683; Diakov 20. | Sehr schön | 200,-- |
| 8160 | Rubel 1763, St. Petersburg. 23,71 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



8161



8162



8163



- | | | | |
|------|--|--------------|--------|
| 8161 | Rubel 1763, St. Petersburg. 23,00 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. | Sehr schön | 200,-- |
| 8162 | Rubel 1764, St. Petersburg. 24,27 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. | Sehr schön | 150,-- |
| 8163 | Rubel 1764, St. Petersburg. 24,36 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. | Sehr schön + | 200,-- |



8164



8165



8166



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 8164 | Rubel 1765, St. Petersburg. 23,45 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 8165 | Rubel 1765, St. Petersburg. 23,11 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 8166 | Rubel 1766, St. Petersburg. 23,81 g. Bitkin 195 (R1); Dav. 1684; Diakov 131. | RR Sehr schön | 750,-- |



8167



- | | | | |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 8167 | Rubel 1766, St. Petersburg. 23,95 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. | Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
|------|---|--------------------------------------|--------|



8168



8169



8170



8168 Rubel 1767, St. Petersburg. 22,98 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

8169 Rubel 1767, St. Petersburg. 22,77 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163.

Schrötlingsfehler, sehr schön

150,--

8170 Rubel 1768, St. Petersburg. 24,28 g. Bitkin 204; Dav. 1684; Diakov 201.

Fast vorzüglich

400,--



8171



8172



8173



8171 Rubel 1769, St. Petersburg. 23,21 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8172 Rubel 1769, St. Petersburg. 22,65 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8173 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,53 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245.

Fast vorzüglich

300,--



8174



8175



8174 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,65 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

8175 Rubel 1771, St. Petersburg. 23,48 g. Bitkin 211; Dav. 1684; Diakov 262.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

300,--



1,5:1



8176



1,5:1

8176 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,33 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



8177



8178



8179



8177 Rubel 1774, St. Petersburg. 22,41 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz 600,--

8178 Rubel 1775, St. Petersburg. 25,01 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--

8179 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,12 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Fast vorzüglich 400,--



8180



8180 Rubel 1775, St. Petersburg. 24,50 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--



8181



8182



8183



- 8181 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,27 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 250,--
- 8182 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,25 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Min. korrodiert, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 8183 Rubel 1776, St. Petersburg. 22,46 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Fast vorzüglich 250,--



8184



8186



8187



- 8184 Rubel 1776, St. Petersburg. 22,96 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Sehr schön 150,--
- 8185 Rubel 1777, 1778, St. Petersburg. 23,95 g und 23,17 g. Bitkin 224, 226; Dav. 1685 (2x); Diakov 356, 374. 2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (1x), kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 500,--
- 8186 Rubel 1778, St. Petersburg. 25,43 g. Bitkin 226; Dav. 1685; Diakov 374. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 8187 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,40 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8188



- 8188 Rubel 1780, St. Petersburg. 25,30 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Vorzüglich + 1.250,--



8189



8190



- 8189 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,39 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 1.000,--
- 8190 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,62 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



8191



1,5:1

- 8191 Rubel 1782, St. Petersburg. 24,45 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



8192



8193



8194



- 8192 Rubel 1782, St. Petersburg. 22,38 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 8193 Rubel 1783, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1). Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 600,--
- 8194 Rubel 1783, St. Petersburg. 24,69 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1). Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--



8195



8196



8197



- 8195 Rubel 1783, St. Petersburg. 22,71 g. Bitkin 236 (R2); Dav. 1685; Diakov 459 (R2).
RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 500,--
- 8196 Rubel 1785, St. Petersburg. 23,38 g. Bitkin 240 (R); Dav. 1686; Diakov 504 (R1).
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,--
- 8197 Rubel 1786, St. Petersburg. 23,06 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8198



8199



8200



- 8198 Rubel 1786, St. Petersburg. 22,91 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1). Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8199 Rubel 1787, St. Petersburg. 21,80 g. Bitkin 244; Dav. 1686; Diakov 550 (R1). **R** Vorzüglich 750,--
- 8200 Rubel 1788, St. Petersburg. 23,35 g. Bitkin 247; Dav. 1686; Diakov 581.
 Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



8201



8202



8203



- | | | | |
|------|--|----------------------------------|----------|
| 8201 | Rubel 1788, St. Petersburg. 23,24 g. Bitkin 247; Dav. 1686; Diakov 581. | Vorzüglich | 750,-- |
| 8202 | Rubel 1791, St. Petersburg. 23,16 g. Bitkin 254; Dav. 1686; Diakov 670 (R2). | Vorzüglich + | 1.000,-- |
| 8203 | Rubel 1792, St. Petersburg. 22,93 g. Bitkin 257; Dav. 1686; Diakov 699 (R1). | R Vorzüglich-Stempelglanz | 1.250,-- |



8204



8205



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8204 | 20 Kopeken 1771, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 379; Diakov 264. | Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 200,-- |
| 8205 | 20 Kopeken 1785, St. Petersburg. 4,76 g. Bitkin 399; Diakov 511. | Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |



8206



8207



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 8206 | 15 Kopeken 1794, St. Petersburg. 3,22 g. Bitkin 464 (R1); Diakov 762 (R2). | R Sehr schön | 150,-- |
| 8207 | 10 Kopeken (Grivennik) 1783, St. Petersburg. 2,64 g. Bitkin 495; Diakov 469 (R1). | R Etwas dezentriert, vorzüglich/Stempelglanz | 200,-- |



8208



Prägungen für Sibirien

- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 8208 | Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 71,43 g. Bitkin 1044; Diakov 1108. | Vorzüglich | 150,-- |
|------|--|------------|--------|



- 8209 Ku.-5 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65 BN. Bitkin 1076; Diakov 1049.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz

1.500,--



- 8210 Ku.-Denga 1766, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 4,08 g. Bitkin 1168 (R3); Diakov 939 (R4).

Von großer Seltenheit. Leicht berieben, fast sehr schön

500,--

- 8211 Ku.-Poluschka 1766, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 2,51 g. Bitkin 1204 (R3); Diakov 942 (R3).

Von großer Seltenheit. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

400,--

Eine Kupferprägung für Moldawien und die Walachei

- 8212 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,31 g. Bitkin 1253 (R2); Brause-Mansfeld Tf. 32, 6 var. (dort anderer Jahrgang); Diakov 1125 (R2).

RR Leichte Korrosionsspuren, fast sehr schön

200,--

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.



Medaillen der Zarin Katharina II.

- 8213 Silbermedaille 1770, von T. Iwanoff, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexej Gregoriewitsch Orloff. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Vier russische Schiffe, im Hintergrund die brennende türkische Flotte im Hafen von Tschesme. 39,10 mm; 23,34 g. Diakov 147.1 (R2).

RR Henkelspur, schön

1.000,--



8214

- 8214 Bronzemedaille 1771, von G. C. Waechter und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Grafen Gregor Gregoriewitsch Orlow, gestiftet vom Senat für die Bekämpfung der Beulenpest in Moskau. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel und dem Medaillonbild der Zarin//Der Graf reitet l. auf einen Flammenabgrund zu; im Hintergrund Stadtansicht von Moskau. 92,44 mm; 249,73 g. Diakov 155.1 (R1); Slg. Brettauer 1401. **R** Vorzüglich

600,--

- 8215 Bronzemedaille 1771, von G. C. Waechter und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Grafen Gregor Gregoriewitsch Orloff, gestiftet vom Senat für die Bekämpfung der Beulenpest in Moskau. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel und dem Medaillonbild der Zarin//Der Graf reitet l. auf einen Flammenabgrund zu; im Hintergrund Stadtansicht von Moskau. 91,59 mm; 301,88 g. Diakov 155.1 (R1); Slg. Brettauer 1401.

R Kl. Randfehler, vorzüglich

400,--



8216

- 8216 Bronzemedaille 1772, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi, verliehen vom Senat. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt nach r. mit zwei Kindern neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 65,29 mm; 108,88 g. Diakov 157.5.

Winz. Randfehler, sehr schön

200,--



8217

- 8217 Bronzemedaille 1774, von J. C. G. Jaeger und P. Bobrowschikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Feldmarschall Graf Peter Alexandrowitsch Rumjanzow. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Löwenfell//Römischer Krieger steht v. v. mit Lorbeerzweig, Schild, Zweig und Lanze, im Hintergrund r. Kriegstrophäe. 93,49 mm; 236,99 g. Diakov 166.2 (R1). **R** Vorzüglich 1.000,--



8218

- 8218 Silbermedaille 1782, von P. Bobrowschikov und C. Leberecht, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Brustbild l. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 64,96 mm; 96,95 g. Diakov 194/4 (R2)/194/5 (R2). **RR** Etwas berieben, vorzüglich 2.500,--

100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.



- 8219 Bronzemedaille o. J. (1783), von V. Bezrodnoy und P. Bobrovshikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung der Provinzen Ekaterinoslav und Taurien. Geharnischtes Brustbild des russischen Generalfeldmarschalls Gregor Alexandrowitsch Potemkin r. mit umgelegtem Mantel// Landkarte mit den eingezeichneten Provinzen. 92,59 mm; 260,71 g. Diakov 198.2 (R1).

R Winz. Randfehler, vorzüglich

300,--

- 8220 Zinnmedaille 1787, von J. Chr. Reich, auf die Rückgabe polnischer Gebiete. Brustbild I. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Tempel, darin bringen drei Edelleute Kränze zu einem Altar, an dem das Monogramm Katharinas II. angebracht ist, auf dem Altar liegt bereits ein Kranz, darüber hängt ein Medaillon mit dem Brustbild der Zarin. 42,04 mm; 39,72 g. Diakov 207.1 (R2); H.-Cz. 7892.

Mit Originalkupferstift. Vorzüglich

200,--



8221

- 8221 Bronzemedaille 1788, von V. Bezrodnoy und P. W. Gass, auf die Eroberung der Insel Berezan im Schwarzen Meer und der Festung Ochakov (heute Ukraine), unter dem Kommando von Generalfeldmarschall Gregor Alexandrowitsch Potemkin. Geharnischtes Brustbild des Generalfeldmarschalls r. mit umgelegtem Mantel//Topographische Ansicht der belagerten Insel Berezan und der Festung Ochakov mit den positionierten russischen Schiffen. 92,55 mm; 304,54 g. Diakov 212.2 (R1).

R Etwas Belag, kl. Randfehler, fast vorzüglich

250,--

Im Verlauf des russisch-türkischen Krieges 1787-1792 erstürmte die russische Armee unter dem Oberbefehl von Fürst Gregor Alexandrowitsch Potemkin (1739-1791) am 17. Dezember 1788 die an der Mündung der Flüsse Dnjepr und Bug gelegene Festung Ochakov. Der russische Feldmarschall und Günstling der Zarin Katharina II. erhielt als Belohnung für seine Verdienste das große Band vom Orden des Heiligen Georg. Der bekannte Ritt des Barons Münchhausen auf der Kanonenkugel soll während der Belagerung der osmanischen Festung stattgefunden haben.



8223 1:1,3

8222

8223 1:1,3

- 8222 Ovale, silberne Verdienstmedaille 1791, unsigniert, für die Teilnehmer am Russisch-Türkischen Krieg 1787-1791. Gekröntes Monogramm//Schrift in fünf Zeilen ("Für den Sieger am Tag des Friedensvertrags, den 29. Dezember 1791"). 39,90 x 31,59 mm; 13,80 g. Diakov 225.8 (R2).

RR Wie üblich gelocht, schön

250,--

- 8223 Zinn-Suitenmedaille o. J. (18. Jahrhundert), von S. Judin, auf den Expeditionszug des Großfürsten Igor mit seiner Flotte nach Konstantinopel. Geharnischtes Brustbild des Großfürsten Igor (913-945) r. mit Helm und umgelegtem Mantel//Schiffsverband auf Gewässer vor Küste, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Mit Seriennummer 42. 78,03 mm; 132,78 g. Diakov vgl. 1700/vgl. 1709); Smirnov 104.

Vorzüglich

200,--



8224

ZAR PAUL I., 1796-1801

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

8224 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,40 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Fast sehr schön 200,--



8225

8225 Rubel 1800, St. Petersburg. 21,81 g. Bitkin 41; Dav. 278. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz** 3.000,--



8226

8227

ex 8228

8226 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 45 (R); Dav. 278. **R Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich** 500,--
 8227 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 46; Dav. 278. **Min. Kratzer, schöne Patina, fast vorzüglich** 500,--
 8228 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,50 g und 20,51 g. Bitkin 46; Dav. 278. **2 Stück. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich und sehr schön** 500,--



- 8229 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,16 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 48.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 7.500,--



- 8230 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 65 (R). **R** Sehr schön 400,--
 8231 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,16 g. Bitkin 79. **R** Sehr schön 200,--
 8232 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 88. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön 200,--
 8233 5 Kopeken 1801, St. Petersburg. 0,97 g. Bitkin 94 (R). **R Kl.** Kleberest, sehr schön 200,--



8234

Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Ekaterinburg

- 8234 Ku.-5 Kopeken 1791/1796, Ekaterinburg. 55,28 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 98 (R2); Diakov 683 (R2, dort unter Katharina II.). **RR** Überprägungsspuren, sehr schön 750,--
 Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das in seinem Entstehungsjahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



8235



Medaillen des Zaren Paul I.

- 8235 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 51,11 mm; 51,08 g. Diakov 243.3 (R1). **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



8236



- 8236 Silberjeton o. J. (1797), unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 21,35 mm; 3,24 g. Bitkin 230 (R); Diakov zu 243.11. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--



8237



- 8237 Vergoldete Bronzemedaille 1799, von C. H. Kuhler, auf den russischen Feldherrn Graf Alexander Wassiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien. Geharnischtes Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht v. v., in der Rechten Lanze, daran vier Kronen, mit der Linken hält er die Hand der Italia, die nach l. auf einem Globus sitzt, auf dem Italien zu sehen ist; l. kniet ein verwundeter französischer Soldat. 48,22 mm; 52,96 g. Diakov 248.1 (R2). **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



8238



ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 8238 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 28; Dav. 279. Sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



8239



1,5:1

- 8239 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,89 g. Bitkin 38; Dav. 279.
Kabinettstück. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



8240



8241



8240

- 8240 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 38; Dav. 279.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 200,--
- 8241 1/2 Rubel (Poltina) 1803. St. Petersburg. 10,07 g. Bitkin 44 (R).
R Leichte Korrosionsspuren, Kratzer, sehr schön 250,--



8242



8243



8244



- 8242 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 74; Dav. 280.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich + 1.000,--
- 8243 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 99 var. (R); Dav. 281.
R Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich 300,--
- 8244 Rubel 1812, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 103; Dav. 281.
Hübsche Patina, vorzüglich 400,--



8245



8246



8245 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 108; Dav. 281.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

300,--

8246 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 116; Dav. 281.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,--



8247



8249



8247 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,28 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

150,--

8248 Rubel 1818, St. Petersburg (2x). 20,18 g und 20,46 g. Bitkin 123 (2x); Dav. 281 (2x).

2 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön

100,--

8249 Rubel 1819, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 127; Dav. 281.

Fast vorzüglich

200,--



8250



8251



8250 Rubel 1820, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 130; Dav. 281.

Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

150,--

8251 Rubel 1822, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 135; Dav. 281.

Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

1.000,--



8252



8253



8252 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 137; Dav. 281.

Vorzüglich +

350,--

8253 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 137; Dav. 281.

Vorzüglich

300,--



8254



8255



8254 1/2 Rubel (Poltina) 1818, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 160.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

8255 1/2 Rubel (Poltina) 1819, St. Petersburg. 10,67 g. Bitkin 163.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



8256



8257



8256 20 Kopeken 1820, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 201.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,--

8257 20 Kopeken 1823, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 208.

Vorzüglich

100,--



8258


Kupferprägungen des Zaren Alexander I.

8258 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 48,43 g. Bitkin 283.

Attraktives Exemplar, vorzüglich

100,--



1,5:1



8259



1,5:1



8259 Ku.-Denga 1813, Ekaterinburg. 4,03 g. Bitkin 395 (R1).

RR Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



8260



8261



8260

8260 Ku.-5 Kopeken 1802, Suzun (Kolyvan). 47,21 g. Bitkin 404 (R).

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

250,--

8261 Ku.-Poluscha 1804, Suzun (Kolyvan). 2,86 g. Bitkin 467 (R1).

RR Sehr schön

500,--



2:1



8262



2:1

Prägungen für Polen

8262 50 Zlotych 1822, Warschau, für Polen. 9,79 g. Bitkin 810 (R); Fb. 107 (dort unter Polen); Schl. 6 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 1.610 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar** 12.500,--



1,5:1



8263



1,5:1



8263 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,90 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Fast Stempelglanz** 3.000,--



1,5:1



8264



1,5:1



8264 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,91 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). **GOLD. R Sehr schön-vorzüglich** 2.000,--



1,5:1



8265



1,5:1

8265 10 Zlotych 1823, Warschau, für Polen. 31,01 g. Bitkin 822 (R); Dav. 248 (dort unter Polen). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 1.124 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina** 4.000,--



8266



8267



- 8266 5 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 827. Vorzüglich

800,--

Medaillen des Zaren Alexander I.

- 8267 Probemünze o. J. (um 1804), unsigniert, von C. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham, auf den Tod der Zarin Katharina II. im Jahr 1796. Private Probprägung in Kupfer. Gekröntes Brustbild Katharinas II. r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 28,83 mm; 10,18 g. Bitkin 916 (R); Diakov 238.1 (dort unter Katharina II., R1).

R Herrliche Kupferpatina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

250,--



8268



8269

- 8268 Silbermedaille 1811, von C. Leberecht. Auszeichnung der ehemals finnischen Armee für ihre Krieger. Büste r.//Weibliche Gestalt mit Ölweig steht fast v. v. und kränzt einen vor ihr stehenden, geflügelten Genius, der in der Rechten einen Palmzweig und mit der Linken einen Schild hält. 55,04 mm; 60,54 g. Diakov 345.1 (R3).

Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, Randfehler, sehr schön +

1.500,--

- 8269 Einseitiges, vergoldetes Bronzeklischee 1814, unsigniert. Die Brustbilder von Alexander I. und Elisabeth einander gegenüber. 52,27 mm; 7,65 g. Diakov -.

Sehr schön

200,--



8270



8271



8270

- 8270 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,18 mm; 67,74 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794.

Aus der Sammlung Johannes Zierach.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

- 8271 Silberne Miniaturmedaille 1825, unsigniert. Büste mit Lorbeerkranz r., darüber Stern//Schwert und Zepter gekreuzt, oben Krone, unten Reichsapfel. 15,58 mm; 2,39 g.

Vorzüglich +

75,--



1,5:1



8272



1,5:1

ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

8272 5 Rubel 1831, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30. **GOLD. R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



8273



1,5:1



8273

8273 5 Rubel 1838, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 15; Fb. 155; Schl. 38. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Henkelspur, sehr schön 250,--



1,5:1



8274



1,5:1

8274 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



8275



8276



8277



8278



8279



8275 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich** 500,--

8276 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich** 400,--

8277 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. **GOLD. Vorzüglich** 500,--

8278 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD. Sehr schön +** 350,--

8279 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. **GOLD. Vorzüglich** 600,--



1,5:1



8280 Pt



1,5:1

Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 8280 6 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 56 (R2); Fb. 159; Schl. 77. **PLATIN. RR** Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



1,5:1



8281 Pt



1,5:1

- 8281 6 Rubel Platin 1837, St. Petersburg. 20,40 g. Gekrönter Doppeladler//Wertangabe und Jahreszahl. Bitkin 64 (R3); Fb. 159; Schl. 84. **PLATIN. Von großer Seltenheit. Nur 253 Exemplare geprägt.** Schön-sehr schön 8.000,--



1,5:1



8282 Pt



1,5:1

- 8282 3 Rubel Platin 1829, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 74 (R); Fb. 160; Schl. 94. **PLATIN. Vorzüglich** 2.000,--



1,5:1



8283 Pt



1,5:1

- 8283 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96. **PLATIN. Vorzüglich** 2.000,--



1,5:1



8284 Pt



1,5:1

8284 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. R Vorzüglich 2.000,--



1,5:1



8285 Pt



1,5:1



8285 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. R Sehr schön 1.000,--



8286



8287



8288



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

8286 Rubel 1827, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 104; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 200,--

8287 Rubel 1829, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 350,--

8288 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 350,--



8289



8289 Rubel 1830, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



8290



8292



8293



8290

- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 8290 | Rubel 1830, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 108; Dav. 282. | Vorzüglich | 400,-- |
| 8291 | Rubel 1830, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 108; Dav. 282. Dazu: Rubel 1854, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 234; Dav. 283. | 2 Stück. Sehr schön + | 200,-- |
| 8292 | 1/2 Rubel (Poltina) 1831, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 122. | R Reste von Zaponlack, sehr schön + | 200,-- |
| 8293 | 25 Kopeken 1829, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 128. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



8294



8295



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8294 | Rubel 1842, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 185; Dav. 283. | Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 100,-- |
| 8295 | Rubel 1841, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 192; Dav. 283. | Sehr schön | 100,-- |



1,5:1



8296



1,5:1

- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 8296 | Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64+. Bitkin 192; Dav. 283. | Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz | 1.250,-- |
|------|--|--|----------|



8297



8298



8297 Rubel 1841, St. Petersburg. 20,90 g. Bitkin 192; Dav. 283.

Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--

8298 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--



8299



8300



8299 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Prachtvolle Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 175,--

8300 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Fast vorzüglich 150,--



8301



8302



8301 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 225; Dav. 283.

Kl. Graffiti "1850" im Feld der Vorderseite, sehr schön 75,--

8302 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 226; Dav. 283.

Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



8303



8304 1,5:1



8304



8303 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 226; Dav. 283.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

8304 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--



8305



8306



8307



8305 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--

8306 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--

8307 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 232; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 300,--



8308



8309



8308 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 243.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

8309 1/2 Rubel (Poltina) 1842, St. Petersburg. 10,14 g. Bitkin 247.

Vorzüglich 200,--



8310



8311



8310 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,47 g. Bitkin 262.

Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

8311 1/2 Rubel (Poltina) 1850, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 263.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 600,--


8312



8313



8312 1/2 Rubel (Poltina) 1853, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 269.

Winz. Randfehler, vorzüglich 100,--

8313 20 Kopeken 1840, St. Petersburg. 4,08 g. Bitkin 323.

Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 350,--



8314



8315



8314

- 8314 20 Kopeken 1849, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 336. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--
- 8315 5 Kopeken 1853, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 412. **Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte** 100,--



8316



8317



- 8316 1/2 Rubel (Poltina) 1845, Warschau. 10,40 g. Bitkin 436. **Fast vorzüglich** 200,--
- 8317 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,27 g. Bitkin 437. **Fast vorzüglich** 200,--



8318



1,5:1



8318

Eine Kupferprägung aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)

- 8318 Ku.-Kopeke 1841, Suzun (Kolyvan). Novodel; 10,27 g. Bitkin H 760 (R2). **RR Stempelglanz** 1.000,--



8319



8320



Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 8319 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,86 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Herrliche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich** 1.000,--
- 8320 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,69 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. **Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 500,--



8321



8322



Prägungen für Polen

- 8321 1 Zloty 1827, Warschau, für Polen. 4,51 g. Bitkin 996. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich + 500,--
- 8322 1 Zloty 1834, Warschau, für Polen. 4,48 g. Bitkin 1005. **Fast vorzüglich** 250,--



8323



8324



8325



8323 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,81 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Sehr schön 150,--

8324 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,91 g. Bitkin 1084; Dav. 284. Sehr schön-vorzüglich 250,--

8325 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,15 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Vorzüglich 300,--



8326



8327



8328



8326 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. 30,97 g. Bitkin 1090; Dav. 284. Sehr schön 150,--

8327 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,87 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Sehr schön 150,--

8328 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1841, Warschau, für Polen. 30,87 g. Bitkin 1137 (R); Dav. 284. R Sehr schön 250,--



8329



8331



8330



- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 8329 | 30 Kopeken (2 Zlote) 1839, Warschau, für Polen. 6,15 g. Bitkin 1159. | Sehr schön + | 100,-- |
| 8330 | Ku.-3 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 8,20 g. Bitkin 1206. | Sehr schön-vorzüglich | 75,-- |
| 8331 | 25 Kopeken (50 Groszy) 1846, Warschau, für Polen. 5,22 g. Bitkin 1252 (dort falsch beschrieben). | Hübsche Patina, vorzüglich | 200,-- |



8332



Medaillen des Zaren Nikolaus I.

- 8332 Silbermedaille 1826, von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 64,48 mm; 119,89 g. Diakov 446.1 (R2).

RR Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

2.500,--



8333



- 8333 Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev und G. Saburov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 64,95 mm; 123,48 g. Diakov 446.3.
- Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich
- 150,--



8338



8340



8339



- 8338 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, auf die Einnahme von Varna. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 33,44 mm; 38,34 g. Diakov 471.1. 150,--
 Vorzüglich-Stempelglanz
- 8339 Silbermedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Schlacht bei der türkischen Festung Schumla (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 33,42 mm; 20,08 g. Diakov 486.1 (R1). 1.000,--
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz
- 8340 Bronzemedaille 1834, von P. Utkin, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander I. Büste r.// Ansicht des Denkmals. 45,66 mm; 63,24 g. Diakov 511.1. 300,--
 Winz. Randfehler, vorzüglich



8341



- 8341 Silbermedaille o. J. (1834, graviert 1851), von H. Gube und P. Utkin. Preismedaille des Bergbauinstitutes, verliehen an Studenten. Büste l.//Gekrönte weibliche Gestalt sitzt nach l. an einen liegenden Löwen gelehnt, in der Linken Tamburin, mit der Rechten hält sie einen Lorbeerkranz über das Haupt eines vor ihr knienden Schülers; im Abschnitt Gravur mit der Jahreszahl 1851 und Schrift. 66,43 mm; 169,75 g. Diakov 512.1 (R3). 2.000,--
RR Randfehler, sehr schön-vorzüglich



8342



- 8342 Bronzemedaille 1835, von H. Gube und A. Lyalin, auf die Grundsteinlegung des Pulkowo-Observatoriums. Kopf l./Ansicht des Gebäudes, umher ein breites Reliefband mit Tierkreiszeichen. 65,42 mm; 139,96 g. Diakov 519.1. var. **R** Fast Stempelglanz

750,--



8343



8345



8344



- 8343 Goldmedaille o. J. (um 1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 33,27 mm; 25,25 g. Diakov 523.4 (R2).

GOLD. RR Henkelspur, sehr schön

1.000,--

- 8344 Bronzemedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Büste r./Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 65,72 mm; 134,86 g. Diakov 548.1. **Min.** berieben, vorzüglich

500,--

- 8345 Tragbare, versilberte Bronzemedaille 1839, unsigniert, auf die Einnahme von Akhulgo am 22. August, verliehen an beteiligte Militärpersonen, Ärzte und Geistlichkeit. Gekröntes Monogramm//Vier Zeilen Schrift. 26,10 mm; 8,76 g. Diakov 549.1. **Vorzüglich**

100,--



1,5:1



8346



1,5:1

8346 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander 1./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,36 mm; 29,88 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

4.000,--



8347



8347 Bronzemedaille 1849, von A. Klepikow, auf die Renovierung des Kremls in Moskau. Gekröntes Monogramm//Ansicht des Kremls. 34,26 mm; 18,20 g. Diakov 588.1 (R1). Winz. Randfehler, vorzüglich

100,--



1,5:1



8348



1,5:1

ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

8348 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.

GOLD. Vorzüglich

600,--



1,5:1



8349



1,5:1

8349 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.

GOLD. Vorzüglich

600,--



8350



8351



8352



8353



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8350 | 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. | GOLD. Vorzüglich | 600,-- |
| 8351 | 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. | GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön | 250,-- |
| 8352 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Vorzüglich | 600,-- |
| 8353 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Fast vorzüglich | 500,-- |



8354



8355



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8354 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 8355 | 5 Rubel 1878, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 27; Fb. 163; Schl. 138. | GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Goldpatina | 600,-- |



1,5:1



8356



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---------------------------|----------|
| 8356 | 3 Rubel 1880, St. Petersburg. 3,90 g. Bitkin 43 (R); Fb. 164; Schl. 154. | GOLD. R Vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|---------------------------|----------|



1,5:1



8357



1,5:1

- | | | | |
|---|---|--------------------------------|----------|
| Silbermünzen des Zaren Alexander II. aus der Münzstätte St. Petersburg | | | |
| 8357 | 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 49. | Winz. Kratzer, polierte Platte | 1.000,-- |



8358



8359



8358 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 49. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina** 250,--

8359 1/2 Rubel (Poltina) 1856, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 50. **Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 150,--

8360 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 51. **Fast vorzüglich** 100,--



8361



8362



8361 Rubel 1864, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 76; Dav. 289. **Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich** 1.500,--

8362 Rubel 1867, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 80; Dav. 289. **Seltener Jahrgang. Sehr schön +** 400,--



8363



8364



8363 Rubel 1875, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 88; Dav. 289. **Feine Patina, vorzüglich** 600,--

8364 Rubel 1876, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 89; Dav. 289. **Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



1,5:1



8365



1,5:1



8365 1/2 Rubel (Poltina) 1866, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 107 (R1). **RR Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte** 1.000,--



1,5:1



8366



1,5:1



Eine Prägung aus der Münzstätte Warschau

8366 25 Kopeken 1857, Warschau. 5,18 g. Bitkin 285 (R1). **RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 400,--



8367



8368



8367

Kupferprägungen des Zaren Alexander II.

- 8367 Ku.-5 Kopeken 1870, Ekaterinburg. 15,67 g. Bitkin 395.
 8368 Ku.-Poluschka 1855, Warschau. 1,26 g. Bitkin 495 (R).

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--
 R Kl. Fleck, fast Stempelglanz 300,--



8369



8370



8371


Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

- 8369 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,66 g. Bitkin 567; Dav. 290.
 Kl. Randfehler, vorzüglich + 800,--
 8370 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,72 g. Bitkin 567; Dav. 290.
 Sehr schön-vorzüglich 600,--
 8371 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,70 g. Bitkin 567; Dav. 290.
 Sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



8372



1,5:1


Eine Prägung für Finnland

- 8372 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland).
GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8373


Medaillen des Zaren Alexander II.

- 8373 Silbermedaille o. J., von K. F. Voigt, mit russischer Umschrift, auf den deutschen Komponisten Georg Friedrich Händel, *1685, †1749. Büste Händels l./Lyra in Strahlen, darunter Schwan mit ausgebreiteten Flügeln auf zwei gekreuzten Lorbeerzweigen. 29,37 mm; 12,14 g. Diakov -; Niggl 810.
R Vorzüglich 100,--



8374

- 8374 Eisengußmedaille 1857, von V. Alexeev und M. Kuchkin, auf das 25jährige Jubiläums seines Vaters Nikolaus I. als Oberbefehlshaber der berittenen Leibgarde. Büsten von Nikolaus I. und Alexander II. nebeneinander r. // Gekröntes Monogramm in Kranz, darunter sieben Zeilen Schrift über Armaturen auf Lorbeer- und Eichenzweigen, oben Strahlen. 88,90 mm; 198,10 g. Diakov 663.1. **RR** Vorzüglich

300,--



8375

- 8375 Bronzemedaille o. J. (um 1878), von L. Steinman und V. Nikonov, auf die kaiserliche Landwirtschaftsgesellschaft von Südrußland. Die Büsten von Alexander II. und Nikolaus I. nebeneinander l. // Pflügender Bauer in Landschaft, im Hintergrund aufgehende Sonne. 90,17 mm; 302,17 g. Diakov 850.1 (R1). Kl. Probierspür am Rand, vorzüglich

150,--



2:1



8376



2:1

ZAR ALEXANDER III., 1881-1894
Goldmünzen des Zaren Alexander III.

8376 10 Rubel 1890, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 19 (R1); Fb. 167; Schl. 173.

GOLD. RR Kl. Kratzer, vorzüglich 7.500,--


1,5:1



8377



1,5:1

8377 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.

GOLD. R Nur 1.007 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich 3.500,--


8378



8379



8380



8381



8378 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

GOLD. Vorzüglich 500,--

8379 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich 400,--

8380 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

GOLD. Fast vorzüglich 400,--

8381 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,38 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.

GOLD. Sehr schön 250,--


8382



8383



8382 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.

GOLD. Vorzüglich 400,--

8383 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich 350,--



8384



8385



8386



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8384 | 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 169; Schl. 182. | GOLD. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 8385 | 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. | GOLD. Sehr schön + | 250,-- |
| 8386 | 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. | GOLD. Sehr schön + | 250,-- |



1,5:1



8387



1,5:1

Silbermünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 8387 | Rubel 1886, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 60; Dav. 292. | Leichte Glättungsspuren im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | 1.000,-- |
|------|---|---|----------|



8388



8389



- | | | | |
|------|---|---------------------------------|--------|
| 8388 | Rubel 1886, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 60; Dav. 292. | Winz. Kratzer, vorzüglich | 400,-- |
| 8389 | Rubel 1888, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 71; Dav. 292. | Hübsche Patina, fast vorzüglich | 400,-- |



8390



8391



- | | | | |
|------|---|--------------------------------|--------|
| 8390 | Rubel 1893, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 77; Dav. 292. | Prachtvolle Patina, vorzüglich | 400,-- |
| 8391 | Rubel 1893, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 77; Dav. 292. | Fast vorzüglich/vorzüglich | 250,-- |



1,5:1

8392

1,5:1

- 8392 50 Kopeken 1887, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 80 (R).
R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8393

8394

- 8393 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 87. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
 8394 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 87. Feine Patina, vorzüglich 250,--



1,5:1

8395

1,5:1

- 8395 25 Kopeken 1890, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 93 (R1).
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Nur 2.006 Exemplare geprägt.
 Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz 5.000,--



8396

8397

- 8396 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 97.
 Hübsche Patina, vorzüglich + 150,--
 8397 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 97. Feine Patina, vorzüglich + 150,--



1,5:1

8398

1,5:1

- Eine Kupferprägung des Zaren Alexander III.**
 8398 Ku.-1/4 Kopeke 1889, St. Petersburg. 0,80 g. Bitkin 212 (R1). **RR** Vorzüglich 300,--



8399



8400



ex 8401



Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 8399 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,53 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 8400 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön + | 150,-- |
| 8401 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,76 g. Bitkin 217; Dav. 291. Dazu: Nikolaus II., 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. Bitkin 93. | 2 Stück. Etwas berieben (1x), vorzüglich | 175,-- |



1,5:1



8402



1,5:1

Eine Prägung für Finnland

- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 8402 | 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
|------|--|---|--------|



8403



8404



Feingewichtsbarren aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | | |
|------|---|----------------------------|----------|
| 8403 | 3 Zolotniks o. J., St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 260 (R2). | RR Vorzüglich | 2.000,-- |
| 8404 | 1 Zolotnik o. J., St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 262. | Vorzüglich | 250,-- |
| 8405 | 1 Zolotnik o. J., St. Petersburg. 4,23 g. Bitkin 262. Dazu: 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 264 (R1). | 2 Stück. Sehr schön | 250,-- |



1,5:1



8406



1,5:1



- | | | | |
|------|---|----------------------|--------|
| 8406 | 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 264 (R1). | RR Vorzüglich | 250,-- |
|------|---|----------------------|--------|



8407


Medaillen des Zaren Alexander III.

- 8407 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r./Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,51 mm; 25,62 g. Diakov 909.6. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

300,--



8408



- 8408 Bronzemedaille 1881, von S. Vazhenin und M. Gabe, auf das 25jährige Amtsjubiläum des Prinzen A. M. Gorchakov als Minister für Auslandsangelegenheiten. Büste des Staatsmannes l./Datumsangabe. 78,16 mm; 213,00 g. Diakov 924.1. In Originaltuit. Vorzüglich

300,--



8409



- 8409 Silbermedaille 1889, von P. Stadnitsky. Preismedaille der Bessarabischen Landwirtschaftsausstellung in Kishinev. Fünf Zeilen Schrift in Früchtekranz, oben gekröntes, zweifeldiges Wappen//Landschaft, darin Nutzvieh, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Geräte. 53,37 mm; 76,78 g. Diakov 1034.4 (R2). RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

300,--



8410

8410 Zinnmedaille 1894, unsigniert, auf den Abschluß des deutsch-russischen Handelsvertrages. Büsten Alexanders III. und Wilhelms II. von Preußen nebeneinander r.//14 Zeilen zum Teil gebogene Schrift in russisch und deutsch. 38,26 mm; 14,13 g. Diakov 1092.1; Marienb. 6993 (dort in Silber).

Prachtexemplar. Stempelglanz

150,--



8411



8411 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 68,86 mm; 147,01 g. Diakov 1096.1.

Fast Stempelglanz

350,--



8412



8412 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,09 mm; 149,19 g. Diakov 1096.1.

Vorzüglich

250,--



8413

ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- 8413 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 8414 10 Rubel 1899, St. Petersburg. Je 8,55 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön 600,--



1,5:1

8415

1,5:1

- 8415 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. **GOLD.** Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 2.000,--



8416

8417

- 8416 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 8417 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Sehr schön + 300,--
- 8418 5 Rubel 1898, 1899, St. Petersburg. 4,28 g und 4,29 g. Bitkin 23, 24; Fb. 180 (2x); Schl. 218, 220. **2 Stück. GOLD.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 250,--



8419

8420

8421

Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

- 8419 Rubel 1897, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 41; Dav. 293. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 8420 Rubel 1899, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 47; Dav. 293. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--
- 8421 Rubel 1900, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 51; Dav. 293. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--



8422



8423



8422 Rubel 1903, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 57 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

600,--

8423 Rubel 1903, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 57 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

400,--



8424



8425



8424 Rubel 1910, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293).

Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich

300,--

8425 Rubel 1911, St. Petersburg. 19,85 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).

Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich/vorzüglich

400,--



8426



8427



8428



8426 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,07 g. Bitkin 66; Dav. 293.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

8427 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,90 g. Bitkin 66; Dav. 293.

Vorzüglich

150,--

8428 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich

400,--



8429



8430



8429 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

400,--

8430 Rubel 1915, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

400,--



1,5:1



8431



1,5:1



8431 50 Kopeken 1907, St. Petersburg. 10,02 g. Bitkin 86 (R).

R Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

600,--



8433



8434



8433

8432 25 Kopeken 1895, 1896, St. Petersburg. 4,98 g und 4,99 g. Bitkin 95, 96.

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

75,--

8433 25 Kopeken 1900, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 98 (R).

R Vorzüglich

300,--

8434 Rubel 1896, Paris. 19,99 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

250,--



8435



8436



8437



8435 Rubel 1897, Brüssel. 20,03 g. Bitkin 203; Dav. 293.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

8436 Rubel 1897, Brüssel. 20,01 g. Bitkin 203; Dav. 293.

Vorzüglich

200,--

8437 Rubel 1899, Brüssel. 20,01 g. Bitkin 205; Dav. 293.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



8438



8439


Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

8438 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Kl. Fleck, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

8439 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

400,--



8440



8441



- 8440 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,01 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8441 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,05 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Leicht berieben, min. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



1,5:1



8442



1,5:1

- 8442 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,04 g. Bitkin 334; Dav. 296.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 3.000,--



8443



8444



- 8443 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,99 g. Bitkin 334; Dav. 296.
Vorzüglich 750,--
- 8444 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296.
Henkelspur, vorzüglich 300,--



8445



8446



- 8445 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 336; Dav. 298.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--

Eine Kupferprägung für Finnland

- 8446 Ku.-10 Penniä 1897, Helsinki, für Finnland. 12,74 g. Bitkin 425.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8447

Medaillen des Zaren Nikolaus II.

- 8447 Tragbare, silberne Tapferkeitsmedaille 4. Klasse o. J., unsigniert. Büste I.//Drei Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie und Gravur: No 373714. 28,16 mm; 15,12 g. Diakov 1133.10 (R2). Sehr schön 150,--



8448

- 8448 Messing-Steckmedaille o. J., Werkstatt Lauer, Nürnberg. Büste I.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher Ordenskette, auf den Flügeln je vier weitere, kleinere Wappenschilde. 35,58 mm; 16,37 g. Inhalt: 13x Miniaturgeld aus dem Jahr 1889 zu 10-, 5- und 1 Rubel; 50-, 25-, 20-, 15-, 10- und 5 Kopeken; Ku.-5, Ku.-3, Ku.-2 und Ku.-1 Kopeke. Diakov -; Preßler -. Vorzüglich 150,--



8449

8450

8449

- 8449 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,50 mm; 59,70 g. Diakov 1138.1 (R1). RR Randfehler, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 8450 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 28,39 mm; 15,53 g. Diakov 1138.7 (R3). Fast vorzüglich 150,--



1,5:1

8451

1,5:1

- 8451 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, für die Rettung Ertrinkender. Kopf I./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,05 mm; 22,57 g. Diakov 1139.3 (R3).

GOLD. Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich

50.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.

Die goldene Verdienstmedaille "für die Rettung Ertrinkender" wurde für die Lebensrettung nicht nur bei Ertrinken, sondern auch in anderen Extremsituationen (Feuer, Naturkatastrophen etc.) verliehen.



8452

- 8452 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaars. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander I./Gekrönter Doppeladler mit Zephter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 63,91 mm; 135,90 g. Diakov 1206.1 (R2).

RR Fast vorzüglich

250,--

Die Zarin Alexandra Feodorowna wurde am 25. April 1872 in Darmstadt als Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt geboren. Alix war die Tochter von Großherzog Ludwig IV. von Hessen-Darmstadt und seiner Gemahlin Prinzessin Alice von Großbritannien und Irland, der zweitältesten Tochter von Königin Victoria. Am 26. November 1894 heiratete sie Nikolaus II. in der Eremitage in Sankt Petersburg. Die Hochzeit war keine Verbindung auf politischer Ebene, sondern eine reine Liebesheirat und brachte vier Töchter und einen Sohn hervor. Alix trat zur russisch-orthodoxen Kirche über und wurde Großfürstin Alexandra Feodorowna. Der junge Zar gab seiner Braut alle Zeit der Welt und stellte ihr einen orthodoxen Priester zur Seite, der sie in die Lehren des Glaubens einwies und dessen Zusage ihr den Übergang vom evangelischen zum orthodoxen Glauben erleichterte. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges war ein entscheidender Moment für Rußland und Alexandra. Rußland wandte sich gegen Deutschland, ihrem Herkunftsland, wo ihr Bruder Großherzog von Hessen und ihr Cousin Kaiser Wilhelm II. war. Die Zarin wurde noch unbeliebter beim russischen Volk und geriet immer mehr in den Fokus von Gerüchten, man beschuldigte sie sogar der Zusammenarbeit mit Deutschland. Dennoch unterstützte der Zar seine geliebte Frau gegen alle Vorwürfe inner- und außerhalb der Familie. In der Februarrevolution wurde der Zar zur Abdankung gezwungen. Obwohl König Georg V. der Cousin von Alexandra und Nikolaus war, weigerte er sich, die Zarenfamilie nach England zu evakuieren, da er Auswirkungen auf seinen eigenen Thron befürchtete. Die vorläufige Regierung stellte die Zarenfamilie im Alexanderpalast unter Hausarrest, bis sie im August 1917 nach Tobolsk in Sibirien abtransportiert wurde, angeblich um sie von größeren Gefahren fernzuhalten. Nach der Oktoberrevolution jedoch wurde sie in das von Bolschewiken kontrollierte Jekaterinburg gebracht. Dort wurden die gesamte Familie und ihre Bediensteten nach mehrmonatiger Gefangenschaft in der Nacht zum 17. Juli 1918 in einem Keller erschossen. Die Leichen der Zarenfamilie wurden in einem ungenutzten Minenschacht nördlich von Jekaterinburg vergraben, bis sie in den frühen 90ern exhumiert und identifiziert wurden. Im Jahr 1998 wurden Alexandra, Nikolaus und ihre Kinder (außer Maria und Alexej, deren Verbleib bisher ungeklärt ist) nach St. Petersburg überführt, wo sie mit einer großen Zeremonie in der Familiengruft der Romanows in der Peter-und-Paul-Kathedrale beigesetzt wurden. 2001 wurde die Zarenfamilie von der Russisch-Orthodoxen Kirche heilig gesprochen.



8453

- 8453 Tragbare Silbermedaille 1897, mit Signatur W. O., auf den Besuch des französischen Präsidenten Félix Fauré in Rußland. Brustbild des Präsidenten l. zwischen Lorbeer- und Palmzweig über Schriftband und Kartusche//Weibliche Gestalt in russischer Tracht hält ein Tablett mit einem Willkommensgeschenk, l. die russische und die französische Fahne, im Hintergrund Stadtansicht. Mit 2 Punzen auf der Rückseite: B3 und 84,3. 31,31 mm; 11,99 g. Diakov -.

Sehr schön +

100,--



8454



- 8454 Bronzemedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. l.//Ansicht des Denkmals. 78,07 mm; 220,93 g. Diakov 1261.1 (R1).
Fast vorzüglich

400,--

- 8455 Bronzemedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. l.//Ansicht des Denkmals. 76,25 mm; 204,98 g. Diakov 1261.1 (R1).
Fast vorzüglich

400,--



8456 1:1,3

- 8456 Rechteckige Bronzeplakette 1907, von T. Szirmal, auf die 2. Friedenskonferenz in Den Haag. Engel mit ausgebreiteten Flügeln, Kranz und Posaune steht v. v., zu den Seiten Medaillons mit den Brustbildern von Nikolaus II. bzw. der niederländischen Königin Wilhelmina einander gegenüber// Gekrönte weibliche Gestalt sitzt nach r., zu ihren Füßen Schild, davor Schrifttafel mit LA • HAYE / 1907, darüber vier Zeilen Schrift sowie eine Medaille mit dem gekrönten, russischen Doppeladler. 71,78 x 89,81 mm; 178,14 g. Diakov 1438.1 (R2). **RR** In Originaltueti. Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



8457



8458



8457 Silbermedaille 1914, unsigniert, von G. Malyshev, Werkstatt A. Jakar. Ehrenmedaille für das belgische Volk. Der belgische Löwe zertrampelt eine deutsche Fahne, l. Schild mit der Inschrift: L'UNION / FAIT / LA / FORCE//Je fünf Zeilen in französischer und russischer Schrift. 32,65 mm; 18,84 g. Diakov 1581.1 (R1).

Vorzüglich

200,--

8458 Silbermedaille 1914, unsigniert, von G. Malyshev, Werkstatt A. Jakar, auf die Verbundenheit von Rußland und Polen im Kampf gegen die Deutschen. Russischer Soldat steht v. v. und legt einem neben ihm sitzenden polnischen Soldaten die Hand auf die Schulter//Tafel mit vier Zeilen Schrift, oben russischer Doppeladler, unten der polnische Adler. 32,62 mm; 18,17 g. Diakov 1582.1 (R1).

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--



1,5:1



8459



1,5:1



**RUSSISCHE IMITATIONEN
NIEDERLÄNDISCHER RITTERDUKATEN**

8459 Dukats 1849, St. Petersburg. 3,49 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 35; Fb. 161; Schl. -.

GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich

400,--



1,5:1



8460



1,5:1



8460 Dukats 1849, St. Petersburg. 3,50 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 35; Fb. 161; Schl. -.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,--



8461



1,5:1



8461

SOWJETUNION, 1917-1991

8461 Rubel 1922, Leningrad. 20,00 g. Dav. 300.

R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

150,--



8463



8462



8463

8462 50 Kopeken 1922, Leningrad. 10,00 g. Yeo. 83.

Zaponiert, polierte Platte, leicht berieben

100,--

8463 Rubel 1924, Leningrad. 20,04 g. Dav. 301.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



8464



8465



8464 Ku.-5 Kopeken 1924. Mit glattem Rand. 16,40 g. Yeo. 79.

R Vorzüglich

200,--

8465 Ku.-2 Kopeken 1924. Mit glattem Rand. 6,63 g. Yeo. 77.

R Vorzüglich

50,--



8466



8467



8466 Ku.-2 Kopeken 1924. Mit glattem Rand. 6,59 g. Yeo. 77.

R Vorzüglich

50,--

8467 10 Kopeken 1958. 1,59 g. Yeo. A 130.

RR Vorzüglich

750,--



8468 Pt



8469 Pt



8470 Pt



8471 Pt



8468 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 183; Schl. 314.

PLATIN. Polierte Platte

600,--

8469 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. 316.

PLATIN. Polierte Platte

600,--

8470 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g fein. Fb. 185; Schl. 318.

PLATIN. Polierte Platte

600,--

8471 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 320.

PLATIN. Polierte Platte

600,--



8472

8472 Bronzemedaille 1918, von M. Maniser, auf die geplante Modernisierung des Agrarwesens durch Wladimir Iljitsch Lenin. Lenin im Gespräch mit zwei Landwirten/Bauer mit Pferd und Pflug blickt auf einen Acker mit fünf Traktoren. 68,62 mm; 143,51 g. Vorzüglich

100,--



ex 8473

8473 Set von 4 Silbermedaillen o. J. (1970), unsigniert, auf den 100. Geburtstag des russischen Staatsgründers Wladimir Iljitsch Lenin, *1870 Simbirsk, †1924 Gorkij bei Moskau. Brustbild Lenins halbl./Wappen zwischen gebündelten Ähren, unten Tafel mit zwei Zeilen Schrift. Vier verschiedene Größen. 49,89 mm, 39,84 g; 30,11 mm, 13,05 g; 23,08 mm, 6,06 g; 18,02 mm, 3,03 g.

4 Stück. Mit Zertifikat. Polierte Platte

100,--



8474



8475



8474 Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J., mit Signatur GV, ausgegeben von der Numismatica Italiana, Mailand, auf Josef Stalin. Büste Stalins v. v./Zwei gekreuzte Arme mit Schwertern, dahinter Explosion, unten zwei ineinandergreifende Hände, darüber Bogen, der mit acht Flaggen besteckt ist. 31,93 mm; 17,55 g. GOLD. In Etui der Numismatica Italiana. Polierte Platte

600,--

8475 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1975, von I. Postol, auf Apollo-Sojus, erster sowjetisch-amerikanischer Raumflug. Globus und Sterne//Raumkapsel. Mit eingepunzter Seriennr: 01931/10000. 32,10 mm; 34,60 g. Button 493; Kaiser -.

GOLD. Stempelglanz

1.250,--

Am 15. Juli 1975 starteten in einem Abstand von 7 Stunden ein Sojus- und ein Apollo-Raumschiff mit Kopplungsmodul zu einem sowjetisch-amerikanischen Treffen im Erdorbit. Dies war der letzte Start eines Apollo-Raumschiffs und einer Saturn-V-Rakete in der Geschichte der Raumfahrt und die erste und für lange Zeit einzige Kopplung zweier Raumfahrzeuge der beiden unterschiedlichen Nationen. An Bord der zuerst startenden Sojus 19 waren die Kosmonauten Alexei Leonow und Waleri Kubasow, an Bord der nachfolgenden Apollo 21 waren die Astronauten Tom Stafford, Donald Slayton und Vance Brand. Am 17. Juli fand dann die Kopplung der beiden Raumschiffe statt. In den drei folgenden Tagen konnten viele wissenschaftliche, zum Teil gemeinsame Experimente durchgeführt werden. Die Rückkehr von Sojus erfolgte am 21. Juli, die von Apollo am 24. Juli. Diese Mission wurde ein voller Erfolg und zeigte erstmals, daß eine Zusammenarbeit der bislang ausschließlich konkurrierenden Nationen möglich war. Sie war somit Wegbereiter der zwanzig Jahre später folgenden Shuttle-Mir-Missionen und für die internationale Raumstation.



8477



8476



8477

RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 8476 200 Rubel 1993, Moskau. Bärin mit Jungen. 31,10 g Feingold. Fb. 220; Schl. 396.
GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.000,--
- 8477 25 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 406.
 In Originaltúi. Polierte Platte 150,--



8479



8478



8479

- 8478 200 Rubel 1994, Moskau. Zwei Zobel. 31,10 g Feingold. Fb. 233; Schl. 420.
GOLD. R Polierte Platte, min. berührt 2.000,--
- 8479 25 Rubel 1995, Moskau. Tierwelt - Luchs. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 471. Polierte Platte 150,--



8480



- 8480 25 Rubel 1995, Moskau. Nordpol. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 472. Polierte Platte 150,--



8481

8481 200 Rubel 1996, Moskau. Amur Tiger. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. 254.

GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.000,--



8482

8482 100 Rubel 1996, St. Petersburg. Kriegsschiff Poltava. 1000,00 g Feinsilber. Yeo. 495.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaltui. Polierte Platte 1.000,--



8483



8484

8483 50 Rubel 1997, St. Petersburg. Moskauer Stadtwappen. 7,78 g Feingold. Fb. 270.

GOLD. In Originaltui. Polierte Platte 300,--

8484 25 Rubel 1997, St. Petersburg. Artenschutz. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 592.

Polierte Platte 150,--



8485



8486



8487



8488



- 8485 50 Rubel 1999, Moskau. 200. Geburtstag von Alexander Puschkin. 7,78 g Feingold. Fb. 272.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaltui. Polierte Platte 300,--
- 8486 3 Rubel 1999, Moskau. 275. Jahrestag der Russischen Akademie der Wissenschaften. 31,10 g Feingold. Yeo. 644.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 100,--
- 8487 3 Rubel 1999, Moskau. 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Volksrepublik China. 31,10 g Feinsilber. Yeo. 647.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 150,--
- 8488 50 Rubel 2000, Moskau. Schneeleopard. 7,78 g Feingold. Fb. 280.
GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



8489



8490



- 8489 3 Rubel 2000, St. Petersburg. Eishockey-Weltmeisterschaft. 31,10 g Feinsilber. Yeo. 661.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 150,--
- 8490 3 Rubel 2000, Moskau. Fußball-Europameisterschaft. 31,10 g Feinsilber. Yeo. 673.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 75,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 8491 **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1764 (3x), 1765, 1775, 1780. **6 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 600,--
- 8492 **Alexander I., 1801-1825.** Versilberter Bronzejeton 1813, von J. T. Stettner, auf die Völkerschlacht bei Leipzig. 32,90 mm; 12,52 g. Diakov -. Versilberter Bronzejeton 1814, von J. T. Stettner, auf den Einzug der Alliierten in Paris. 37,50 mm; 18,70 g. Diakov 368.2. Dazu: Paul I., versilberter Bronzejeton 1799, unsigniert, auf den russischen Feldmarschall Alexander Vasiliewitsch Suvorov und seine Siege in Italien. 30,77 mm; 9,73 g. Diakov -. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8493 **Nikolaus I., 1825-1855.** 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1835, 1837, 1838, 1840, alle Münzstätte Warschau, für Polen. Bitkin 1139, 1143, 1144, 1147. **4 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 400,--
- 8494 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899; 5 Rubel 1898. Beide Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 4, 20; Fb. 179, 180; Schl. 204, 218. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976. Fb. 181 a; Schl. 235. Insgesamt 19,35 g Feingold. **3 Stück.** **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 8495 **Allgemein.** Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel (13x), darunter bessere Stücke, z. B. Rubel 1831, 1837, 1846, 1883, 1896, 1913 (300 Jahre Romanov). **197 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 750,--

- 8496 Rubel 1762, 1805, 1810 (2x), 1834, 1846, 1853, alle Münzstätte St. Petersburg; 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1836, Warschau; 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg; Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg; Ku.-2 Kopeken 1763, St. Petersburg (Überprägungsspuren). Dazu: Silbermedaille 1896, unsigniert, von S. Vasyutinsky und S. Pogonov, auf die Krönung von Nikolaus II. **12 Stück.** Schön-sehr schön 600,--
- 8497 Alexander II., Ku.-5 Kopeken 1864, Ekaterinburg; Nikolaus I., 25 Kopeken 1838, St. Petersburg. Dazu: Polen, Sigismund III., Groschen 1608. **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8498 Diverse russische Münzen des 18./19. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1742, 1792, 1814 (2x), 1830, 1843, 1875, 1886, 1888, 1898 (2x). Dazu 3 Medaillen (Ovale Zinnmedaille 1711, spätere Prägung des 19. Jahrhunderts, auf die Herrschaft Peter I. über vier Meere; Zinnmedaille o. J., auf die Eroberung von Narva; Bronzemedaille o. J., auf die Christianisierung von Svatoslav durch seine Mutter). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **16 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 8499 Peter I., 1682-1725. Sonnenrubel 1724 (Bitkin 1315, Henkelspur, schön). Dazu diverse Kleinmünzen des Zeitraumes 1875-1924, u. a. Ku.-3 Kopeken 1924 (Rand glatt) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **16 Stück.** Henkelspur (1x), schön-sehr schön 250,--
- 8500 Kleine Sammlung von Münzen des Zeitraumes 1781-1916, von 10 Kopeken bis zum Rubel, u. a. Rubel 1781, 1818, 1829, 1830, 1846, 1855, 1878, 1883 (Krönung), 1896, 1898, 1899, 1901, 1902 (R), 1913 (Romanov); 1/2 Rubel 1858, 1859, 1896, 1899, 1901, 1912, 1913, 1914 etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **65 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8501 Rubel 1846, 1854, 1892; 25 Kopeken 1859. Dazu: Fidschi, 10 Dollars 1997; USA, vergoldete Silbermedaille o. J., auf Abraham Lincoln. **6 Stück.** Sehr schön-polierte Platte 250,--
- 8502 Sammlung von 10 verschiedenen Münzsets zu 5- und 10 Rubel-Silbermünzen der Jahre 1977-1980 auf die XXII. Olympischen Spiele in Moskau (insgesamt 14x 10 Rubel und 14x 5 Rubel). **10 Sets.** Sämtliche Stücke in den roten Originalschatullen. Polierte Platte 400,--
- 8503 Kleines Lot von Kupfermünzen des 18./19. Jahrhunderts, vom Polupoltinnik bis zu 5 Kopeken. **9 Stück.** Sehr schön 100,--
- 8504 Diverse Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel. Dazu ein 10 DM-Stück der BRD. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **48 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 8505 Rubel 1791; 20 Kopeken 1914 (In US-Plastikholder der NGCA mit der Bewertung MS 66); Ku.-10 Kopeken 1793 (Überprägungsspuren); Ku.-5 Kopeken 1804; Ku.-2 Kopeken 1813; Ku.-Denga 1758. Dazu: Bronzemedaille 1704 (spätere Prägung), von T. Iwanoff, auf die Einnahme von Narva. **7 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8506 Alexander II., 1/2 Rubel (Poltina), St. Petersburg; Alexander III., 20 Kopeken 1882, 1891, beide Münzstätte St. Petersburg. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--



8508



8507



8508



KRIM

- 8507 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-Kyrmis (5 Kopeken) 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 61,96 g. Bitkin 33 (R); Diakov 1172 var. (R1). **R** Leicht korrodiert, sehr schön 75,--
- 8508 Ku.-Tschal (10 Kopeken) 1783 (6. Regierungsjahr), Kaffa. 79,33 g. Bitkin 70 (R3); Diakov 1169 (R4). **R** Leicht korrodiert, sehr schön 750,--



8509 (stark verkleinert)

MÜNZSCHMUCK

- 8509 Silberne Halskette mit 17 russischen Rubeln von Alexander I. und Nikolaus I. in folgender Reihenfolge: 1830, 1817, 1812, 1850, 1844, 1843, 1844, 1837, 18??, 1847, 1844, 1849, 1850? 1842, 1804, 1815, 1811, sowie einer Gemeindevorstehermedaille. **18 Stück.** Schön-sehr schön

250,-

Dieser Frauenschmuck "Monista" war sehr populär bei den Turkvölkern. Den Schmuck haben Frauen aller Altersklassen getragen. Durch die Menge der Münzen haben sie ihren Reichtum gezeigt.



8510 1:3



8511



SONSTIGE OBJEKTE

- 8510 Silberner Münzbecher gefertigt um 1900. Im Korpus des Bechers sind vier russische Rubel des 19. Jahrhunderts eingelassen (Rubel 1811, 1818, 1829, 1877), im Boden des Bechers befindet sich ein Rubel 1899. Der Fuß des Bechers ist mit zehn russischen 10-Kopeken-Stücken verziert, darüber die Gravur "Nasdarovje", darunter die Herstellerpunze und der Feingehaltsstempel. Höhe ca. 10,9 cm; Durchmesser ca. 8,5 cm; Gewicht: 218,68 g. **Vorzügliche Arbeit**

400,-

- 8511 Silberne Münzdose für 10-, 15-, und 20 Kopekenstücke, gefertigt um 1900. Korpus aus zwei miteinander verbundenen zylindrischen Behältern, an drei Seiten federnd gelagerte Öffnungen zur Aufnahme der Kopekenstücke. Mit Hersteller- und Feingehaltspunze "B. K 84 (Kopf)". 76 x 41 mm; 66,95 g. Inhalt: 7x 15 Kopeken sowie 2x 10 Kopeken. **Sehr schöne Arbeit**

150,-

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 22. Auflage 2011,
bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSKLEINMÜNZEN



1,5:1



Jaeger

8514 9 1 Mark 1883 E.
**Selten, besonders in dieser
Erhaltung.**
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8515 9 1 Mark 1885 G.
Fast Stempelglanz 150,--



8516 13 10 Pfennig 1905 J.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 50,--



8517 13 10 Pfennig 1915 G.
R Sehr schön 75,--



Jaeger

8518 15 50 Pfennig 1900 J.
Sehr schön 150,--



8519 17 1 Mark 1891 D.
RR Sehr schön 750,--



8520 17 1 Mark 1891 D.
RR Fast sehr schön 500,--



1,5:1



8521 17 1 Mark 1896 D.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 50,--



REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT



Jaeger

8522 20 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1896. Vorzüglich + 400,--



8523 20 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



8524 20 2 Mark 1896.
Feine Patina, vorzüglich 350,--



8525 20 2 Mark 1896.
Leicht berieben, vorzüglich 250,--



8526 21 5 Mark 1896. Fast vorzüglich 1.000,--



Jaeger

8527 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904.
Winz. Kratzer, polierte Platte 750,--



8528 22 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



8529 22 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 600,--



8530 22 2 Mark 1904.
Vorzüglich aus polierter Platte 300,--

BADEN



8531 27 **Friedrich I., 1852-1907.**
5 Mark 1888. RR Schön-sehr schön 250,--



8532 28 2 Mark 1902. RR Sehr schön 500,--



Jaeger

8533 29 5 Mark 1894. Vorzüglich + 300,--



8534 29 5 Mark 1894. Fast vorzüglich 250,--



8535 29 5 Mark 1899. Fast vorzüglich 250,--



8536 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8537 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

8538 33 5 Mark 1903. Vorzüglich 100,--



8539 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8540 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8541 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich 125,--



8542 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1913. Sehr schön 150,--



Jaeger
8543 40 5 Mark 1913. Dazu: J. 65,
Hamburg, 5 Mark 1913. **2 Stück.**
Winz. Randfehler (1x), vorzüglich 75,--

BAYERN



1,5:1
8544 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1883.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 750,--



8545 41 2 Mark 1883.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8546 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888. Fast Stempelglanz 750,--



Jaeger
8547 43 2 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



8548 44 5 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 1.750,--



8549 44 5 Mark 1888.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 300,--



8550 44 5 Mark 1888. Sehr schön 250,--



8551 46 5 Mark 1901 D. Feine Patina,
polierte Platte, min. berieben 250,--



Jaeger
8552 46 5 Mark 1913. Fast Stempelglanz 100,--



8553 53 **Ludwig III., 1913-1918.**
5 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

BRAUNSCHWEIG



1,5:1



8554 55 **Ernst August, 1913-1918.**
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich 1.500,--



8555 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Winz. Randfehler, vorzüglich + 1.500,--



Jaeger
8556 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich 1.500,--



8557 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Patina, vorzüglich 1.500,--



8558 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



8559 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Vorzüglich 2.000,--



8560 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Vorzüglich 2.000,--



Jaeger

8561 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
 R Winz. Randfehler, vorzüglich + 2.000,--



Jaeger

8566 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
 Winz. Randfehler,
 vorzüglich-Stempelglanz 600,--



8562 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
 R Feine Patina, vorzüglich 2.000,--



8567 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
 Vorzüglich + 500,--

BREMEN



8563 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
 Fast Stempelglanz 175,--



8568 60 **Freie und Hansestadt.**
 5 Mark 1906. Winz. Kratzer,
 polierte Platte 400,--



8564 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich 150,--



8569 60 5 Mark 1906.
 Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8565 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Prachtexemplar.
 Fast Stempelglanz 1.000,--

HAMBURG



Jaeger

8570 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1878. Winz. Randfehler,
vorzüglich + 150,--



8571 61 2 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8572 62 5 Mark 1876. Feine Patina,
kl. Kratzer im Feld der
Vorderseite, vorzüglich 250,--



8573 63 2 Mark 1902. Polierte Platte 200,--



8574 63 2 Mark 1905.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich + 150,--



Jaeger

8575 63 2 Mark 1914. Fast Stempelglanz 100,--



8576 65 5 Mark 1895. Vorzüglich + 100,--

HESSEN



8577 67 **Ludwig III., 1848-1877.**
5 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



8578 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**
2 Mark 1888. **R** Fast vorzügliches
Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--



8579 68 2 Mark 1888. **R** Fast sehr schön 800,--



Jaeger
8580 70 2 Mark 1891.
Winz. Randfehler, sehr schön 400,--



8581 71 5 Mark 1891. Sehr schön 400,--



8582 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1898. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8583 72 2 Mark 1898. Sehr schön 200,--



1,5:1



8584 72 2 Mark 1899.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

8585 73 5 Mark 1895.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 2.000,--



8586 73 5 Mark 1900. **Besserer Jahrgang.**
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

8587 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Dazu: J. 74, 2 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
2 Stück. Vorzüglich 150,--



8588 76 3 Mark 1910. Polierte Platte 250,--



8589 76 3 Mark 1910. Hübsche Patina,
polierte Platte, min. berührt 150,--



1,5:1



Jaeger

8590 77 3 Mark 1917.
**Regierungsjubiläum.
R Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 4.000,--



8591 77 3 Mark 1917.
**Regierungsjubiläum.
R Winz. Randfehler,**
vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



LIPPE

8592 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 350,--



8593 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 300,--



Jaeger

8594 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8595 79 3 Mark 1913.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--

LÜBECK



8596 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 275,--



8597 81 2 Mark 1905. Vorzüglich 100,--



8598 82 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



8599 Vs.

Jaeger

8599 83 5 Mark 1908.
Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--



8600 83 5 Mark 1913. Polierte Platte 750,--
MECKLENBURG-SCHWERIN



1,5:1



8601 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901.
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



8602 85 2 Mark 1901.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 600,--



Jaeger

8603 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Polierte Platte 150,--



8604 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--



8605 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8606 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 400,--



8607 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Sehr schön-vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-STRELITZ



Jaeger

8608 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905. Polierte Platte 1.000,--



8609 91 2 Mark 1905.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 600,--



8610 92 3 Mark 1913. Fast Stempelglanz 1.250,--



8611 92 3 Mark 1913. Vorzüglich 1.000,--

OLDENBURG



Jaeger

8612 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



8613 93 2 Mark 1891. Sehr schön 150,--



8614 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900.
Hübsche Patina, vorzüglich + 350,--

PREUSSEN



8615 96B **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1876 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8616 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger
8617 99 5 Mark 1888 A.
Feine Tönung, vorzüglich 100,--



Jaeger
8622 101 5 Mark 1888 A.
Feine Patina,
vorzüglich aus polierter Platte 600,--



8618 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A. Vorzüglich + 350,--



8623 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 500,--



8619 100 2 Mark 1888 A.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 350,--



8624 101 5 Mark 1888 A.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--



8620 101 5 Mark 1888 A. **Prachtexemplar.**
Erstabschlag, fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



8621 101 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



8625 102 2 Mark 1911 A.
Polierete Platte, min. berührt 100,--



Jaeger

8626 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Prachtexemplar. Stempelglanz 600,--



8627 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8628 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8629 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



8630 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Feine Patina, vorzüglich 400,--

REUSS ÄLTERER LINIE



1,5:1



Jaeger

8631 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 2.000,--



8632 117 2 Mark 1892. Vorzüglich + 600,--



8633 117 2 Mark 1892. Kl. Randfehler,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 600,--



8634 117 2 Mark 1892. Sehr schön + 300,--



8635 118 2 Mark 1899.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



Jaeger

8636 118 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

8641 120 2 Mark 1884.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 250,--



8637 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



8638 119 3 Mark 1909. Vorzüglich 350,--



8639 119 3 Mark 1909.
Kl. Randfehler, sehr schön 200,--

REUSS JÜNGERER LINIE



8640 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884. Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--

SACHSEN



1,5:1



8642 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1888. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
polierte Platte, min. berührt 1.000,--



8643 124 2 Mark 1900. Fast Stempelglanz 200,--



8644 125 5 Mark 1898. Vorzüglich 150,--



Jaeger

8645 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8646 130 **Georg, 1902-1904.**
5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8647 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 150,--

SACHSEN-ALTENBURG



8648 142 **Ernst, 1853-1908.**
2 Mark 1901. Feine Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 350,--



8649 142 2 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

8650 142 2 Mark 1901. Sehr schön 200,--



8651 143 5 Mark 1901.
Feine Patina, vorzüglich 600,--



8652 143 5 Mark 1901. Fast vorzüglich 500,--



8653 143 5 Mark 1901. Fast vorzüglich 500,--



8654 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Winz. Randfehler, vorzüglich 175,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



Jaeger

8655 145 **Alfred, 1893-1900.**
2 Mark 1895.
Sehr schön/vorzüglich 600,--



8656 145 2 Mark 1895.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



8657 146 5 Mark 1895.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



8658 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

8659 147 2 Mark 1905. Vorzüglich 600,--



8660 148 5 Mark 1907. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte, min. berührt 1.750,--



8661 148 5 Mark 1907. Sehr schön 600,--

SACHSEN-MEININGEN



1,5:1



8662 149 **Georg II., 1866-1914.**
2 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--



Jaeger

8663 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
R Vorzüglich 1.000,--



8664 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
R Vorzüglich 1.000,--



8665 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Fast Stempelglanz 400,--



8666 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



8667 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8668 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

8669 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 175,--



8670 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



8671 156 Carl Alexander, 1853-1901.
2 Mark 1892. Vorzüglich 300,--



8672 156 2 Mark 1898. Fast vorzüglich 250,--



8673 159 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
5 Mark 1903. Hochzeit.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1



Jaeger

8674 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



8675 164 2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



8676 164 2 Mark 1898. Vorzüglich 600,--



8677 164 2 Mark 1904.
Vorzüglich aus polierter Platte 600,--



8678 164 2 Mark 1904. Patina, vorzüglich 600,--



Jaeger

8679 164 2 Mark 1904. Sehr schön 400,--



8680 165 5 Mark 1898.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



8681 165 5 Mark 1904. Vorzüglich 1.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



8682 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 350,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



8683 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger
8684 168 2 Mark 1896. Sehr schön + 200,--

WALDECK-PYRMONT



Jaeger
8688 171 5 Mark 1903.
Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 2.000,--



8685 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903. Prachtexemplar.
Stempelglanz 3.500,--



8689 171 5 Mark 1903.
Dunkle Patina,
leicht überarbeitet, sehr schön 1.000,--

WÜRTTEMBERG



8686 171 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



8690 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1888. Vorzüglich + 300,--



8687 171 5 Mark 1903.
Dunkle Patina, vorzüglich 2.500,--



8691 173 5 Mark 1874. Vorzüglich 500,--



Jaeger

8692 173 5 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



8693 176 **Wilhelm II., 1891-1918.**
5 Mark 1894.
Sehr seltener Jahrgang.
Fast sehr schön 300,--



8694 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
Fast Stempelglanz 400,--



8695 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
Fast Stempelglanz 400,--



8696 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das Jahr 2012 gilt für Reichsgoldmünzen folgende Regelung:

5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)
10 Goldmark sind MwSt-frei bis 269 €
10 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 270 € - 373 €
b) 7% ab 374 €

20 Goldmark sind MwSt-frei bis 538 €
20 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 539 € - 747 €
b) 7% ab 748 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich inklusive Aufgeld.

Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

ANHALT



Jaeger

8697 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8698 182 20 Mark 1904.
Etwas berieben, sehr schön + 750,--

BADEN



8699 185 **Friedrich I., 1852-1907.**
5 Mark 1877. Sehr schön 400,--



8700 186 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



8701 189 20 Mark 1895. Fast vorzüglich 300,--



Jaeger

8702 190 10 Mark 1907.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

BAYERN

8703 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Fast sehr schön 250,--



8704 193 10 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



8705 194 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



8706 194 20 Mark 1872. Sehr schön 250,--



8707 194 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



8708 195 5 Mark 1877.
Kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



8709 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



Jaeger

8710 196 10 Mark 1874.
Winz. Schrötlingsfehler,
winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8711 196 10 Mark 1874. Fast vorzüglich 175,--



8712 196 10 Mark 1880. Sehr schön 150,--



8713 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 350,--



8714 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888. Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 300,--



8715 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



8716 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



Jaeger
8717 201 10 Mark 1903. Sehr schön + 150,--



8718 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 175,--



8719 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

BRAUNSCHWEIG



8720 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875. Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 750,--

BREMEN



8721 204 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



Jaeger
8722 204 10 Mark 1907. Vorzüglich 1.250,--

HAMBURG



8723 208 **Freie und Hansestadt.**
5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



8724 210 20 Mark 1889. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön + 500,--

8725 211 10 Mark 1898. Dazu: Sachsen,
10 Mark 1877. **2 Stück.**
Berieben (1x), sehr schön 250,--

HESSEN



8726 215 **Ludwig III., 1848-1877.**
5 Mark 1877.
Winz. Randfehler, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



8727 217 20 Mark 1874. Sehr schön 350,--



8728 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--



8729 218 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--

LÜBECK



Jaeger

- 8730 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1904. Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.000,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



- 8731 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890. Winz. Kratzer,
polierte Platte 1.500,--



1,5:1

- 8732 234 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
20 Mark 1901.
**Selten, besonders in dieser
Erhaltung.** Polierte Platte,
min. berührt 6.000,--



1,5:1

- 8733 234 20 Mark 1901. **R** Vorzüglich 4.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ



1,5:1

Jaeger

- 8734 238 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
20 Mark 1874.
**Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 7.500,--

PREUSSEN



- 8735 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A. Erstabschlag,
fast Stempelglanz 200,--



- 8736 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön + 250,--
Die erste Reichsgoldmünze.



- 8737 243A 20 Mark 1873 A. Sehr schön 250,--

- 8738 244 5 Mark 1877 C.
2 Stück. Sehr schön 400,--



1,5:1

1,5:1

Jaeger

8739 244A 5 Mark 1877 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



8740 244A 5 Mark 1878 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



8741 245A 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8742 246C 20 Mark 1878 C. Sehr schön 250,--



8743 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A. Fast Stempelglanz 200,--



8744 248 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 250,--



Jaeger

8745 250 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--



8746 250 20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--



8747 250 20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--



8748 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



8749 252A 20 Mark 1899 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



8750 252J 20 Mark 1906 J.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



8751 252J 20 Mark 1906 J. Sehr schön 250,--



1,5:1

Jaeger

- 8752 253 20 Mark 1915 A.
**Kaiser in Uniform.
 Seltener Jahrgang.**
 Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

SACHSEN



- 8753 260 **Albert, 1873-1902.**
 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



- 8754 261 10 Mark 1874.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



- 8755 261 10 Mark 1878. Fast Stempelglanz 400,--



- 8756 264 20 Mark 1894.
 Sehr schön-vorzüglich 250,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



1,5:1

Jaeger

- 8757 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
 10 Mark 1905. Polierte Platte 2.500,--



- 8758 273 10 Mark 1905. **Prachtexemplar.**
 Polierte Platte, min. berührt 2.000,--



- 8759 274 20 Mark 1905. Winz. Randfehler,
 sehr schön-vorzüglich 1.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1

- 8760 285 **Georg, 1893-1911.**
 20 Mark 1904.
 Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1

Jaeger

8761 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898. R Vorzüglich 2.500,--



8762 286 10 Mark 1898. R
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



1,5:1

8763 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896.
RR Attraktives Exemplar mit
feiner Goldpatina, vorzüglich 3.500,--

WÜRTTEMBERG



1,5:1

Jaeger

8764 291 **Karl, 1864-1891.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



8765 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



8766 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



8767 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



8768 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



8769 291 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



Jaeger

8770 292 10 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



8771 292 10 Mark 1881.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



8772 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1893. Vorzüglich 200,--



8773 295 10 Mark 1896. Vorzüglich 200,--



8774 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 200,--



8775 295 10 Mark 1909.
Winz. Randfehler, vorzüglich 175,--



8776 296 20 Mark 1900. Vorzüglich + 300,--



8777 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 275,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



1,5:1



Jaeger

8778 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



8779 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Sehr schön 1.500,--



8780 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Fassungsspuren, sehr schön 1.250,--



8781 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Rand bearbeitet, schön-sehr schön 1.000,--



Jaeger

- 8782 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Kl. Schleifspur am Rand, fast sehr schön 1.000,--



Jaeger

- 8786 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1

- 8783 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 8787 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Fast vorzüglich 2.000,--



- 8788 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Fast vorzüglich 2.000,--



- 8784 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Vorzüglich 3.000,--



- 8789 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Schön-sehr schön 1.000,--



- 8785 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. In US-Plastikholder der CGS mit der Bewertung EF 65. Vorzüglich 3.000,--



- 8790 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Rand und Felder überarbeitet, sehr schön 1.000,--

DANZIG



JaegerJaeger

- 8791 10D 25 Gulden 1923.
R Rand und Felder bearbeitet,
sehr schön 750,--



- 8792 11D 25 Gulden 1930.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



- 8793 11D 25 Gulden 1930.
In US-Plastikholder der ICG
mit der Bewertung MS 65.
Erstabschlag,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



- 8794 11D 25 Gulden 1930.
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 65.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



- 8795 524 100 Euro 2006 G. Serie
"UNESCO-Weltkulturerbe" -
Klassisches Weimar. Stempelglanz 600,--

LOTS VON REICHS GOLDMÜNZEN

Jaeger

- 8796 **Bayern.** J. 194, 20 Mark 1872;
J. 197, 20 Mark 1874; J. 200,
20 Mark 1895, 1905. **4 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8797 **Hamburg.** J. 212, 20 Mark 1895,
1899, 1900. **3 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 8798 **Preußen.** Diverse 20 Mark-Stücke
Wilhelms I., Friedrichs III. und
Wilhelms II. J. 243 A, 246 A (6x),
246 B, 248, 252 A (7x), 253.
17 Stück. Sehr schön-vorzüglich 4.000,--
- 8799 **Württemberg.** J. 290, 20 Mark
1872; J. 296, 20 Mark 1905. Dazu:
Baden, J. 192, 20 Mark 1911;
Sachsen, J. 258, 20 Mark 1872.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8800 **Allgemein.** Diverse 5-Markstücke
von Baden, Hamburg, Preußen und
Sachsen. J. 185 (2x), 208, 244 B,
260. **5 Stück.** Sehr schön 1.500,--
- 8801 Diverse 20-Markstücke von Baden,
Hamburg, Hessen, Preußen und
Württemberg. J. 184, 212, 214,
243, 246, 252 (2x), 253, 296.
9 Stück. Sehr schön 2.500,--
- 8802 Diverse 20-Markstücke von Baden,
Bayern, Hamburg, Preußen, Sach-
sen und Württemberg. J. 192, 200,
210, 212, 246 A (2x), 252 A (3x),
259, 262, 268, 296. **13 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 8803 Diverse 10-Markstücke von Bayern,
Preußen und Sachsen. J. 201, 242
B, 242 C, 245 C, 247, 251, 263
(2x). **8 Stück.** Kratzer (1x),
sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8804 Diverse 10-Markstücke von Baden,
Hamburg, Preußen und Württemberg.
J. 190, 209, 211, 242 (2x),
245 (3x), 251 (5x), 292.
14 Stück. Sehr schön 2.000,--
- 8805 Bayern. J. 199, 10 Mark 1893,
1898. Hessen. J. 216, 10 Mark
1876. Sachsen. J. 257, 10 Mark
1873. Württemberg. J. 292,
10 Mark 1876. **5 Stück.**
Meist sehr schön 750,--
- 8806 Bayern. J. 195, 5 Mark 1877.
Hamburg. J. 208, 5 Mark 1877.
Preußen. J. 244 A, 5 Mark 1877 A.
Sachsen. J. 260, 5 Mark 1877.
Württemberg. J. 291, 5 Mark 1877.
5 Stück. Berieben, sehr schön 750,--

WELTKRIEG UND INFLATION



Jaeger

8807 298 10 Pfennig 1918 D. **RR** Vorzüglich 1.250,--



8808 301 50 Pfennig 1919 F.
Fast Stempelglanz 50,--

WEIMARER REPUBLIK



8809 306 1 Rentenpfennig 1929 F.
R Sehr schön 150,--

Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine Stempelkopplung der Vorderseite vom Rentenpfennig (J. 306) und der Rückseite des Reichspfennigs (J. 313).



1,5:1



1,5:1

8810 310 50 Rentenpfennig 1923 J.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Polierte Platte 2.000,--



Jaeger

8811 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Sehr schön-vorzüglich 800,--



8812 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Sehr schön 750,--



8813 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Mit Expertise von Guy Franquinet,
Crailsheim. **R** Vorzüglich 1.000,--



8814 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Sehr schön-vorzüglich 800,--



8815 319 1 Reichsmark 1925 A.
Polierte Platte 150,--



8816 320 2 Reichsmark 1927 D.
RR Sehr schön 750,--



Jaeger

8817 320 2 Reichsmark 1927 E.
R Sehr schön 200,--



Jaeger

8822 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 400,--



8818 322 5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



8823 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



8819 322 5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.**
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



8824 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



8820 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



8825 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



8821 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 125,--



8826 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, leicht berieben 275,--



Jaeger

8827 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8828 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8829 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen. Vorzüglich 200,--



8830 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, min. berieben 350,--



8831 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, min. berührt 350,--



Jaeger

8832 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 350,--



8833 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



8834 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen. Vorzüglich 250,--

8835 331 5 Reichsmark 1927 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich 600,--

8836 331 5 Reichsmark 1928 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich 600,--

8837 331 5 Reichsmark 1929 A, D, J.
Eichbaum. 3 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



8838 331 5 Reichsmark 1929 E. **Eichbaum.**
R Vorzüglich 400,--



Jaeger

8839 331 5 Reichsmark 1929 F. **Eichbaum.**
Vorzüglich 200,--



8840 331 5 Reichsmark 1929 G. **Eichbaum.**
Polierte Platte 750,--



8841 331 5 Reichsmark 1930 A. **Eichbaum.**
Vorzüglich 125,--



8842 331 5 Reichsmark 1930 D. **Eichbaum.**
R Vorzüglich 400,--



8843 331 5 Reichsmark 1930 F. **Eichbaum.**
R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 400,--



Jaeger

8844 331 5 Reichsmark 1930 G. **Eichbaum.**
RR Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



8845 331 5 Reichsmark 1930 G. **Eichbaum.**
Mit Expertise von Guy Franquinet,
Crailsheim.
RR Winz. Randfehler,
vorzüglich + 1.250,--



8846 331 5 Reichsmark 1930 J. **Eichbaum.**
R Min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



8847 331 5 Reichsmark 1930 J. **Eichbaum.**
R Vorzüglich 600,--

8848 331 5 Reichsmark 1931 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--

8849 331 5 Reichsmark 1932 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich 600,--



Jaeger
8850 331 5 Reichsmark 1933 J. **Eichbaum.**
RR Vorzüglich 2.500,--



8851 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8852 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8853 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 250,--



8854 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 250,--



8855 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 250,--



Jaeger
8856 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Fast Stempelglanz 100,--



8857 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Min. Randfehler,
polierte Platte 600,--



8858 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 500,--



8859 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Vorzüglich 400,--



8860 335 3 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 100,--



8861 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Polierte Platte, min. berieben 200,--



Jaeger

8862 338 3 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Hübsche Patina, polierte Platte 150,--



Jaeger

8867 342 3 Reichsmark 1930 F.
Zeppelin. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 75,--



8863 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 300,--



8868 343 5 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



8864 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 300,--



8869 343 5 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. Vorzüglich 100,--



8865 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 300,--



8870 346 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



8866 341 5 Reichsmark 1929 D.
Verfassungstreue.
Fast Stempelglanz 125,--



8871 346 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

8872 346 5 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

8877 349 3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.**
Vorzüglich 300,--



8873 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich 150,--



8878 349 3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



8874 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich 150,--



8879 349 3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.**
R Vorzüglich 500,--



8875 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



8880 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--



8876 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



8881 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Kl. Inventarnummer "1"
(Tintenschrift) auf der Vorderseite,
vorzüglich + 1.750,--



Jaeger

8882 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



8883 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8884 351 5 Reichsmark 1932 G. **Goethe**.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.500,--

DRITTES REICH



8885 353 5 Reichsmark 1933 E. **Luther**.
Vorzüglich 125,--



8886 358 2 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Polierte Platte, min. berührt 150,--



Jaeger

8887 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Polierte Platte, min. berührt 250,--



8888 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Vorzüglich 150,--



8889 364 10 Reichspfennig 1936 E.
R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



8890 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Stempelglanz 250,--



8891 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Stempelglanz 250,--



8892 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Vorzüglich 200,--



Jaeger

- 8893 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Kl. Druckstelle im Feld der
Vorderseite, sehr schön + 150,--
- 8894 386 2 DM 1951 D-J. Ähren. Komplette
Serie. 4 Stück. Fast Stempelglanz 150,--



- 8895 387 5 DM 1958 J. R Sehr schön + 300,--



- 8896 387 5 DM 1958 J. R Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 300,--



- 8897 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Prachtexemplar. Polierte Platte 2.000,--



- 8898 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

- 8899 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

- 8900 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 8901 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

- 8902 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich 300,--



- 8903 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Winz. Kratzer, polierte Platte 500,--



- 8904 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Feine Tönung, fast Stempelglanz 200,--

- 8905 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Fast Stempelglanz 200,--



- 8906 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



Jaeger

8907 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 175,--

8908 389 5 DM 1955 F. Schiller.
2 Stück. Vorzüglich 300,--



8909 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Kl. Kratzer,
etwas berieben, polierte Platte 300,--

8910 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Fast Stempelglanz 200,--

8911 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Fast Stempelglanz 200,--



8912 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



8913 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden. Vorzüglich 150,--

8914 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
8 Stück. Vorzüglich 1.000,--

8915 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
2 Stück. Fast Stempelglanz 300,--



Jaeger

8916 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Polierte Platte 750,--



8917 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Polierte Platte, min. berührt 600,--



8918 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Fast Stempelglanz 200,--

8919 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Fast Stempelglanz 200,--



8920 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Fast Stempelglanz 200,--

8921 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



8922 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--

8923 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger

- 8924 393 5 DM 1964 J. **Fichte**.
Polierte Platte 300,--
- 8925 393 5 DM 1964 J. **Fichte**.
Polierte Platte 300,--



- 8926 401 10 DM 1972 J. Olympische Sommer-
spiele in München, Spirale.
Variante mit Arabesken in der
Randschrift. **RR** Polierte Platte 200,--



- 8927 401 10 DM 1972 J. Olympische Sommer-
spiele in München, Spirale.
Variante mit Arabesken in der
Randschrift. **RR** Polierte Platte 200,--

KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 8928 Kursmünzensatz 1995 A, D, F,
G, J. **5 Sätze**. Stempelglanz 150,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 8929 Kursmünzensatz 1968 G (Polierte
Platte), 1971 G (Stempelglanz),
1975 J (Stempelglanz), 1977 J
(Stempelglanz), 1978 D (Stempel
glanz). 1978 J (Polierte Platte).
Dazu weitere Münzen der BRD,
zahlreiche Talernachprägungen in
Silber, Reichssilbermünzen sowie
einige altdeutsche Münzen.
Hochinteressantes Lot, bitte besich-
tigen. **68 Stück**.
Sehr schön-polierte Platte 600,--

- 8930 J. 390 (Markgraf von Baden),
J. 391 (Eichendorff). Dazu
50 Pfennig 1950 (Bank deutscher
Länder). **3 Stück**.
Sehr schön und vorzüglich 400,--

- 8931 Diverse Fehlprägungen und unbe-
prägte Schrötlinge der BRD, vom
5-Pfennig bis zum 5 DM-Stück.
Dazu einige Eurovorläufer
(Europäische Union, Kastelburg,
Naposta). **14 Stück**.
Sehr schön-fast Stempelglanz 100,--

- 8932 Fast komplette Serie der 5 DM-
Kursmünzen 1951-1974, mit Aus-
nahme der Jahrgänge 1958 F, J und
1960 J. **70 Stück**. Sehr schön 200,--

- 8933 Diverse Münzen der BRD, vom
Pfennig bis zum 5-Markstück,
darunter bessere Typen, u. a.
J. 393, 5 DM 1964 "Fichte";
J. 400, 5 DM 1969 "Mercator"
(Variante mit langem "R"); diverse
1-, 2- und 5-Markstücke in feinen
Qualitäten etc. Interessantes Lot,
bitte besichtigen. **42 Stück**.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

Jaeger

- 8934 1536 Kompletter Satz 5 Mark 1971-1987.
Brandenburger Tor.
Im Originalrahmen.
R Stempelglanz 750,--



- 8935 1553 10 Mark 1974.
Caspar David Friedrich.
Variante mit polierten Feldern.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
Zaponiert, polierte Platte 1.000,--



- 8936 1553 10 Mark 1974.
Caspar David Friedrich. Variante
mit polierten Feldern.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
Zaponiert, kl. Kratzer,
polierte Platte 500,--



Jaeger

8937 1585P 5 Mark 1982.
Goethes Gartenhaus. Motivprobe;
 9,42 g. Mit eingepunzter Seriennr.
 164. **RR Nur 210 Exemplare**
geprägt. Zaponiert, polierte Platte 750,--



Jaeger

8941 1593P 10 Mark 1983.
30 Jahre Kampfgruppen.
 Motivprobe; 11,97 g. Mit
 eingepunzter Seriennr. 023.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, fast Stempelglanz 750,--



8938 1587P 20 Mark 1982. **Zetkin.**
 Motivprobe; 20,93 g. Mit
 eingepunzter Seriennr. 10.
RR Nur 90 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--



8942 1603P 10 Mark 1985 A.
40. Jahrestag der Befreiung
vom Faschismus. Materialprobe in
 Silber-Kupfer; 16,97 g.
Von großer Seltenheit.
Nur 10 Exemplare geprägt.
 Stempelglanz 1.000,--



8939 1591P 20 Mark 1983. **Luther.** Material
 probe in Neusilber; 15,11 g. Mit
 eingepunzter Seriennr. 023.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--



8943 1603P 10 Mark 1985 A.
40. Jahrestag der Befreiung
vom Faschismus. Motivprobe mit
 größerer Vorderseitendarstellung.
 Originalverpackt und verplombt.
RR Nur 50 Exemplare geprägt.
 Stempelglanz 1.000,--



8940 1592P 20 Mark 1983. **Marx.** Motivprobe;
 15,18 g. Mit eingepunzter
 Seriennr. 059.
RR Nur 100 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--



8944 1606P 10 Mark 1985.
Humboldt-Universität.
 Motivprobe; 17,01 g. Mit
 eingepunzter Seriennr. 106.
RR Nur 112 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

8945 1608P 10 Mark 1986 A.
Zum 100. Geburtstag von Ernst Thälmann. Materialprobe in Silber-Kupfer; 17,01 g.
RR Nur 107 Exemplare geprägt.
 Zaponiert, Stempelglanz 1.000,--

8946 1617 20 Mark 1987 A.
Historisches Stadtsiegel.
 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert. In Schatulle mit Echtheits-Zertifikat der Staatsbank/VEB Münze der DDR.
2 Stück. In Originalschatulle. Polierte Platte 750,--



8947 1631P 5 Mark 1990.
500 Jahre Postwesen.
 Motivprobe; 9,66 g.
RR Nur 110 Exemplare geprägt.
 Stempelglanz 2.000,--

LOTS DDR

8948 Kleine Sammlung von zumeist silbernen Gedenkmünzen zu 10- und 20 Mark, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
35 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz bzw. polierte Platte 750,--

8949 Fast komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen 5-, 10- und 20 Mark 1966-1990. Dazu eine Medaille. **123 Stück.**
 Vorzüglich-Stempelglanz bzw. polierte Platte 2.000,--

8950 Umfangreiche Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. Dazu zahlreiche weitere Stücke in polierter Platte sowie Proben, Kursmünzensätze etc. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte besichtigen.
179 Stück.
 Vorzüglich/Stempelglanz bzw. polierte Platte 4.000,--

8951 Kleines Konvolut von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der DDR, darunter auch Probprägungen sowie eine unbeeprägtete Rhonde. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
13 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

8952 618 **Prägungen der Reichskreditkassen.** 5 Reichspfennig 1940 E. R Sehr schön 150,--

DEUTSCHE KOLONIEN



DEUTSCH-NEU-GUINEA

8953 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. Vorzüglich + 250,--



DEUTSCH-OSTAFRIKA

8954 717 5 Heller 1908 J. Sehr schön 50,--

KIAUTSCHOU

8955 729 5 Cent 1909. Dazu: J. 730, 10 Cent 1909. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich 100,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN



BREMEN

8956 N44 50 Bremer Verrechnungspfennig o. J. Sehr schön-vorzüglich 100,--



8957 N45 1 Bremer Verrechnungsmark o. J. Sehr schön-vorzüglich 150,--



WESTFALEN

Jaeger

8958 N12 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. **R** Fast Stempelglanz 250,--



8959 N12 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. **R** Kl. Fleck, vorzüglich 200,--



8960 N21 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--



8961 N21 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

8962 N21 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

8963 N28 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. Vorzüglich 300,--

NOTMÜNZEN AUS PORZELLAN UND STEINZEUG

DEUTSCHES REICH

8964 Porzellangeld. Komplette Serie der Porzellanmünzen des Deutschen Reiches von 1920 zu 10, 20 und 50 Pfennig sowie 1, 2, 3 und 5 Mark. Scheuch 11 a, 12 a, 13 a, 14 a, 15 a, 16 a, 17 a. **7 Stück.** Stempelglanz 400,--

FREISTAAT SACHSEN

8965 Porzellangeld. Kleine Serie Porzellangeld 1921 aus der Porzellanmanufaktur Meißen, bestehend aus 20 Pfennig, 50 Pfennig; 1, 2, 5, 10 und 20 Mark. J. N 53 - N 59. **7 Stück.** Sehr seltener Jahrgang. In Originaltui. Stempelglanz 250,--

DANZIG



Jaeger

8966 D1 10 Pfennig 1920.
R Leichte Korrosionsstellen,
sehr schön 250,--



8967 D4 5 Pfennig 1928.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 750,--



8968 D9 5 Gulden 1923. Vorzüglich 250,--



8969 D9 5 Gulden 1927. R Sehr schön 250,--



8970 D9 5 Gulden 1927.
R Winz. Kratzer, sehr schön 200,--



8971 D16 2 Gulden 1932. Kogge. Sehr schön 150,--



Jaeger

8972 D17 5 Gulden 1932. Marienkirche.
Vorzüglich 750,--



8973 D17 5 Gulden 1932. Marienkirche.
Sehr schön + 500,--



8974 D17 5 Gulden 1932. Marienkirche.
Sehr schön 400,--



8975 D18 5 Gulden 1932. Krantor.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



8976 D18 5 Gulden 1932. Krantor.
Sehr schön + 750,--



8977 D18 5 Gulden 1932. Krantor.
Patina, sehr schön 750,--



Jaeger

8978 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--



8979 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--



8980 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8981 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



8982 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**
Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



1,5:1



zu Jaeger

8983 18 25 Pfennig 1908 D, glatter Rand.
Kupfer. 22,69 mm; 4,34 g. Schaaf 18/G 27; Slg. Beckenbauer 3157.
R Polierte Platte 150,--



8984 18 25 Pfennig 1909 A, glatter Rand.
Kupfer. 23,08 mm; 5,33 g. Slg. Beckenbauer 3199 (dort versilbert); Schaaf 18/G 61.
R Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



8985 18 25 Pfennig 1909 A, glatter Rand.
Kupfer, versilbert. 23,11 mm; 4,10 g. Schaaf 18/G 45; Slg. Beckenbauer 3181.
R Vorzüglich 150,--



8986 18 25 Pfennig 1909 A, glatter Rand.
Kupfer-Nickel. Ca. 22,00 mm. Schaaf 18/G 44; Slg. Beckenbauer vgl. 3179, dort anderes Material. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Sehr schön 125,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN

BAYERN



zu Jaeger

- 8987 52 **Ludwig III., 1913-1918.**
3 Mark 1913, ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.**
Ca. 33,00 mm. Schaaf 52/G 1; Slg. Beckenbauer 3245. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 ULTRA CAMEO. Polierte Platte 400,--

PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN

BAYERN



- 8988 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1913 ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz), glatter Rand. **Silber.** Ca. 22,00 mm. Schaaf 202/G 1; Slg. Beckenbauer 3361. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 ULTRA CAMEO. **Prachtexemplar.** Polierte Platte 300,--

PREUSSEN



- 8989 252 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1907 A, vermutlich mit Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. **Kupfer.** Ca. 22,00 mm. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fast Stempelglanz 200,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



zu Jaeger

- 8990 312 3 Mark 1924 A, mit Randschrift: EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT. **Kupfer.**
Ca. 30,00 mm. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. In US-Plastikholder der NGC mit der Bemerkung: UNC DETAILS. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--

- 8991 331 5 Reichsmark 1925 D, von Karl Goetz, München, glatter Rand. **Zinn.** 36,21 mm; 19,75 g. Schaaf 331/G 2 (Vs. 1: Adler v. v., darunter 5 / REICHSMARK // Rs. 3: Mädchenkopf l., wehendes Haar); Slg. Beckenbauer -. Dazu: Zu J. 320. 3 Reichsmark 1926 D, von Karl Goetz, München, glatter Rand. **Zinn.** 30,24 mm; 14,00 g. Schaaf zu ad 320 a/G 5 (Vs. 1: Adler v. v., REICHS - MARK über den Flügeln // Rs. Mädchenbüste l. mit Eichenkranz im Haar, Umschrift geschlossen: DEUTSCHES REICH 1926); Slg. Beckenbauer vgl. 3466 (dort in Silber). **2 Stück.** Gebogen bzw. korrodiert, sehr schön 75,--

PROBEN DER DEUTSCHEN NEBENGEBIETE

SAARLAND



- 8992 804 100 Franken 1955 ohne Münzzeichen, geriffelter Rand, "ESSAI" im Stempel der Vorderseite. **Gold.** 24,01 mm; 11,40 g. Schaaf S. 393; Slg. Beckenbauer -. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.000,--



LOTS

ALLGEMEIN

8993	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, 3. Reich sowie der DDR, vom 4 Pfennig bis zum 20-Markstück, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 69 Stück. Sehr schön-Stempelglanz	800,--	8999	Diverse Münzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück. Dazu einige altdeutsche Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 390 Stück. In Album. Schön-vorzüglich	400,--
8994	Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs sowie der BRD, vom Pfennig bis zum 10-Markstück, darunter zahlreiche bessere Typen, sowie teilweise hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. 640 Stück. In 5 Alben. Fast sehr schön-fast Stempelglanz	8.000,--	9000	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs und der BRD, vom Pfennig bis zum 10 Euro-Stück, darunter bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 131 Stück. In Album. Fast sehr schön-fast Stempelglanz	2.000,--
8995	Umfangreiche Sammlung von Münzen aus dem Kaiserreich, Weltkrieg und Inflation, Weimarer Republik, 3. Reich, Alliierte Besatzung, BRD, DDR, Nebengebiete, Kolonien, Notmünzen, Danzig, Saarland sowie einige Proben und Verprägungen. Die Sammlung ist größtenteils nach Jahrgängen und Münzstätten zusammengetragen worden und enthält zahlreiche bessere Stücke. Dazu einige in- und ausländische Münzen und Medaillen mit hohem Silberanteil. Ein hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte unbedingt besichtigen. Mehrere tausend Stück. In 27 Alben. Einige mit kl. Fehlern, schön-polierete Platte	35.000,--	9001	J. 34, Baden, 2 Mark 1906 (Goldene Hochzeit); J. 701, Deutsch-Neu-Guinea, 1 Neu-Guinea Pfennig 1804. Dazu: 4 Danziger Kleinmünzen 1923-1937. 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich	125,--
8996	Diverse Silbermünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. J. 46, 138 (Universität Leipzig), 160 (Universität Jena), 322 (Rheinlande), 341 (Verfassungstreue), 350 (Goethe), 358 (Schiller). 7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz	350,--	9002	Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück. Dazu Notmünzen der Provinz Westfalen. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. 140 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich	2.500,--
8997	Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, u. a. Weimarer Republik, darunter Serien von 1/2 Mark und Markstücken des Kaiserreichs sowie zahlreiche 2, 3 und 5-Markstücke, insbesondere von Bayern und Preussen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. 340 Stück. Schön-fast Stempelglanz	2.000,--	9003	Konvolut von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen. Dazu: 3 Münzen von Deutsch-Ostafrika. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 82 Stück. Meist sehr schön	1.750,--
8998	Diverse 2-, 3-, und 5 Markstücke des Kaiserreichs, von Anhalt-Württemberg. Interessantes Lot, mit besseren Jahrgängen, bitte besichtigen. 148 Stück. In Album. Schön-vorzüglich	2.500,--	9004	Diverse Münzen des Kaiserreichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, von Anhalt bis Württemberg. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 95 Stück. In Album. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich	3.000,--
			9005	Kleine Sammlung von Münzen der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, Danzig, Staatliche Notmünzen sowie der Nebengebiete, vom Pfennig bis zum 5-Markstück. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. 159 Stück. In Album. Sehr schön-vorzüglich	2.000,--

REICHSSILBERMÜNZEN			
9006	<p>Allgemein. Diverse 2- und 3-Mark stücke des Kaiserreichs, von Baden bis Württemberg. Dazu einige Stücke des 3. Reichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 38 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p>	500,--	
9007	<p>Diverse 3 Mark-Stücke von Bayern, Preußen, Sachsen, Schwarzburg und Württemberg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 17 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz</p>	400,--	
9008	<p>Diverse 5 Mark-Stücke: Hamburg 1903; Preußen 1895, 1900, 1901 (3x); Sachsen 1899. 7 Stück. Meist sehr schön</p>	200,--	
9009	<p>Diverse 2 Mark-Stücke von Baden (4x Regierungsjubiläum 1902, 1x Goldene Hochzeit 1906, 1x 1902), Bayern (1x 1876, 1x 90. Geburtstag 1911) und Preußen (3x 1888, 4x 200 Jahre Königreich 1901, 3x "Der König rief...", 5x Regierungsjubiläum 1913). 23 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p>	350,--	
9010	<p>Kleine Serie von Münzen des Kaiserreichs und der Weimarer Republik in feinen Erhaltungen: J. 7, 36, 49, 63, 106, 107, 163, 166, 330, 342, 710. 11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p>	500,--	
9011	<p>J. 86, Mecklenburg-Schwerin, 5 Mark 1904 (Hochzeit); J. 86, Mecklenburg-Schwerin, 2 Mark 1904 (Hochzeit); J. 103, Preußen, 3 Mark 1912 A. 3 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich-Stempelglanz</p>	200,--	
9012	<p>Bayern, J. 46, 5 Mark 1913; Hamburg, J. 65, 5 Mark 1913; Preußen, J. 97 B, 5 Mark 1875 B. 3 Stück. Etwas berieben (1x), meist vorzüglich</p>	200,--	
9013	<p>J. 22, Anhalt, Friedrich II., 2 Mark 1904; J. 52, Bayern, Ludwig III., 3 Mark 1914; J. 347, Weimarer Republik, 3 Reichsmark 1931 A (Magdeburg). 3 Stück. Berieben (1x), vorzüglich</p>	400,--	
			<p>9014 Baden. J. 31, 5 Mark 1902 (Regierungsjubiläum); J. 33, 5 Mark 1902 (berieben); J. 37, 5 Mark 1907, mit Lebensdaten. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">250,--</p> <p>WEIMARER REPUBLIK</p> <p>9015 J. 322, 5 Reichsmark 1925 A (Rheinlande); J. 335, 3 Reichsmark 1929 A (Lessing); J. 338, 3 Reichsmark 1929 E (Meißen); J. 343, 5 Reichsmark 1930 A (Zeppelin); J. 345, 3 Reichsmark 1930 G (Rheinlandräumung); J. 350, 3 Reichsmark 1932 A (Goethe). Dazu: 4 Notmünzen von Westfalen und Hamburg. 10 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">300,--</p> <p>DRITTES REICH</p> <p>9016 Sammlung von 2- und 5-Markstücken des Dritten Reiches, u. a. J. 352 (4x), J. 353 (3x), J. 358, J. 359 etc. Die Sammlung ist nach Jahrgängen und Münzstätten nahezu komplett. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. 95 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">1.000,--</p> <p>DEUTSCHE KOLONIEN</p> <p>9017 Deutsch-Neu-Guinea. 1, 2, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; 1, 2, 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. Komplette Serie. J. 701-707. 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">1.500,--</p> <p>9018 Kleine Typensammlung von Münzen der deutschen Kolonien, u. a. von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Neuguinea und Kiautschou. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen und teilweise hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. 23 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">750,--</p> <p>DANZIG</p> <p>9019 Kleine Serie Danziger Münzen von 1920-1932, vom Pfennig bis zum 5 Gulden-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 14 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">400,--</p>



Bei uns sind Sie goldrichtig!



KÜNKER

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



Künker eAuctions

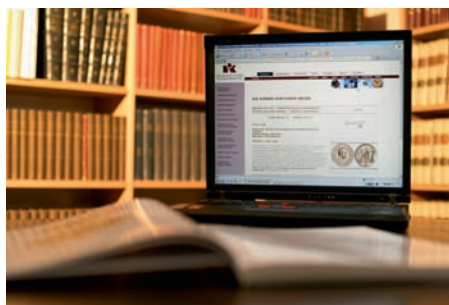


Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiernit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lot the bidder may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht übersteigen:
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

10% 20% 50% ...%
 € 2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann
Date, Day/Month/Year (Date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541962020 · Telefax +49 (0)5419620222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционный дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankpresenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuire	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
zisiert	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, Januar 2012 <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--